

**Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr
über die Neufassung der Hochwassermeldeordnung**

- HMO -

Vom 08.12.2004 - Az.: 5-8960.53/5 -

1. Nach § 1 Abs. 4 der Verordnung über die Einrichtung eines Hochwassermelddienstes vom 28. März 1972 (GBl. S. 235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juni 1997 (GBl. S.278) wird die Neufassung der Hochwassermeldeordnung - HMO -, Anlage, bekannt gemacht.
2. Die Hochwassermeldeordnung – HMO – in der Fassung vom 12. April 2001 (GABl. S.834) tritt außer Kraft.

Hochwassermeldeordnung HMO

vom 08.12.2004

Inhaltsverzeichnis

- 1. Teil: Allgemeines
- 2. Teil: Wetternachrichten
- 3. Teil: Hochwassermeldungen

1. Abschnitt: Rheingebiet	Nr.	3. Abschnitt: Maingebiet	Nr.
A. Bodensee		A. Main	
1. Pegel Konstanz	1	Pegel Steinbach (incl.) (Pegel Faulbach und Pegel Wertheim)	43
B. Bodenseezuflüsse		B. Mainnebenflüsse	
1. Schussen	2	Tauber	44-47
2. Argen	3		
C. Rhein		4. Abschnitt: Donau	
1. Pegel Hauenstein	4	A. Donau	
2. Pegel Kehl-Kronenhof	5	1. Pegel Donaueschingen	48
3. Pegel Karlsruhe-Maxau	6	2. Pegel Beuron unter Wert	49
D. Rheinnebenflüsse		3. Pegel Hundersingen	50
1. Wutach	7	4. Pegel Berg	51
2. Wiese	8	B. Donaunebenflüsse	
3. Dreisam-Elz-Leopoldskanal	9-11	1. Breg	52
4. Kinzig	12	2. Iller	53-54
5. Ill (Elsaß)	13	3. Eschach/Iller	55
6. Rench	14		
7. Murg	15-16		
8. Weschnitz	17		
2. Abschnitt: Neckargebiet			
A. Neckar			
1. Pegel Rottweil	18		
2. Pegel Horb	19		
3. Pegel Kirchentellinsfurt	20		
4. Pegel Plochingen	21		
5. Pegel Lauffen	22		
6. Pegel Gundelsheim	23		
B. Neckarnebenflüsse			
1. Eyach	24		
2. Fils	25		
3. Rems	26-27		
4. Murr	28		
5. Enz	29-31		
6. Nagold	32-34		
7. Kocher	35-38		
8. Jagst	39-42		

1. Teil: Allgemeines

1. Hochwassermeldedienst

(1) Der Hochwassermeldedienst soll sicherstellen, dass die betroffenen Kommunen, zuständigen Behörden und Dienststellen über aufkommende Hochwassergefahren unterrichtet werden und die erforderlichen Abwehrmaßnahmen einleiten können (§ 1 Abs. 2 der Verordnung).

(2) Der Hochwassermeldedienst stützt sich auf Pegel des Landes Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaates Bayern und der Französischen Republik sowie auf die Meldungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) Stuttgart.

(3) Der Hochwassermeldedienst übermittelt von den als Wasserstandsabrufpegel mit automatischer Meldeeinrichtung (Aktivpegel) ausgestatteten Meldepegeln des Landes bei Erreichen der im dritten Teil festgelegten Meldewasserstände eine Hochwassererstmeldung an die Leitstellen (FwLst, Lst, I.Lst). Für die Pegel des Bundes, Frankreichs und Bayerns gelten die im zweiten Teil festgelegten besonderen Regelungen.

(4) Der Deutsche Wetterdienst (DWD) Stuttgart meldet über ungewöhnlich raschen Schneeabgang und außerordentliche Regenfälle. Er warnt vor Wetterereignissen, die ein rasches Anschwellen von Flüssen zur Folge haben und Hochwassergefahr hervorrufen können.

2. Hochwassermeldungen

(1) Die Hochwassermeldung von den mit automatischer Meldeeinrichtung ausgestatteten Pegeln des Landes soll nach Möglichkeit folgende Angaben enthalten:

- Name der Pegelstelle
- Name des Flusses
- Wasserstand in cm
- Tendenz "steigend", "fallend", "gleichbleibend"

(2) Die Wetter- und Hochwassermeldungen sind auf den im zweiten und dritten Teil festgelegten Meldewegen zu übermitteln.

3. Meldewege

Hochwassermeldungen werden übermittelt

- (1.) als fernmündliche Meldung mit Telefon oder Funk,
- (2.) als schriftliche Meldung mit Telefax oder E-Mail,
- (3.) oder auf sonstige Weise.

(zu 1.) Fernmündliche Hochwassermeldungen

Tag und Uhrzeit der Übermittlung der Meldung sowie Namen und Dienststellen der Gesprächspartner sind in einem Aktenvermerk festzuhalten.

Kann die Empfangsstelle außerhalb der Dienstzeit fernmündlich nicht erreicht werden,

sind die Hochwassermeldungen den in den Anschriften- und Telefonverzeichnissen der Melde- und Übermittlungsstellen benannten Bediensteten über die Privatanschlüsse zu übermitteln.

(zu 2.) **Schriftliche Hochwassermeldungen** können mit Faxgerät an die einzelnen Empfänger oder über das LVN (Landes- und Kommunalverwaltungen in Baden-Württemberg) bzw. E-Mail im Internet übermittelt werden.

Die Empfangsstelle hat die Entgegennahme einer fernschriftlichen Hochwassermeldung der Übermittlungsstelle unverzüglich zu bestätigen. Die Bestätigung ist zu protokollieren.

(zu 3.) Lassen sich Hochwassermeldungen weder telefonisch, fernschriftlich oder per Datenübertragung übermitteln, so sind sie der Empfangsstelle auf andere Weise zur Kenntnis zu bringen (z. B. über Funk, Polizeifernschreiber, Melder usw.).

4. Hochwassermeldungen über Rundfunk

(1) Bei größerem Hochwasser kann über das zuständige Regierungspräsidium oder das Polizeipräsidium Stuttgart veranlasst werden, dass durch den Rundfunk im Anschluss an

die Rundfunknachrichten – bei katastrophentypischen Hochwässern auch zu anderen Zeiten – Hochwassermeldungen bekanntgegeben werden. Diese ersetzen nicht die nach der Hochwassermeldeordnung vorgeschriebene Übermittlung der Hochwassermeldungen.

(2) Vereinbarungen über Wasserstandsansagen für Zwecke der Schifffahrt und des Straßenverkehrs bleiben unberührt.

5. Maßnahmen und Informationswege

(1) Die Melde- und Übermittlungsstellen haben ein Adressen- und Telefonverzeichnis zu führen und dieses stets auf dem neuesten Stand zu halten. In das Anschriften- und Telefonverzeichnis sind neben den Anschriften und Rufnummern der Empfangsstellen auch die Adressen und Rufnummern der Bediensteten einzutragen, denen außerhalb der Dienstzeiten die Hochwassernachrichten zu übermitteln sind.

Die Regierungspräsidien haben die Unterrichtung ihrer betroffenen Organisationseinheiten wie Straßenbau, Wasserwirtschaft und Landespolizeidirektion intern sicherzustellen.

Die Empfangsstellen sind verpflichtet, Änderungen ihrer Adressen oder Rufnummern

den Melde- und Übermittlungsstellen unverzüglich mitzuteilen.

(2) Für die Warnung der Bevölkerung, gefährdeter Betriebe und kommunaler Einrichtungen, die Alarmierung der Feuerwehr, des Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks und anderer Einrichtungen sowie für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren gelten die Bestimmungen des Polizeigesetzes, des Feuerwehrgesetzes und des Wassergesetzes. Außerdem kommen bei Hochwasserkatastrophen die örtlichen und überörtlichen Katastrophenschutzpläne zur Anwendung.

(3) Die Empfangsstellen von Hochwassermeldungen haben sich ab der erhaltenen ersten und einmaligen Hochwassermeldung laufend über die weitere Wasserstandsentwicklung selbst zu unterrichten.

(4) Folgende Informationsmöglichkeiten über aktuelle Wasserstände und Tendenzen können genutzt werden:

- a) unmittelbarer Anruf des Wasserstandsabrufpegels
- b) Informationswege der Hochwasservorhersage-Zentrale (HVZ)
 - Videotext im Fernsehprogramm SWR, (3. Programm) auf Tafel 800- 809

- Internet:
 - ❖ <http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de/lfu/hvz>
 - ❖ <http://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de>
 - ❖ <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de>
- Automatische Telefonansage in den verschiedenen Flusseinzugsgebieten

Rhein	(0721) 9804-61
Unterer Neckar	(0721) 9804-62
Oberer Neckar	(0721) 9804-63
Donau	(0721) 9804-64
Main/Tauber	(0721) 9804-65
- c) Die Hochwassermeldungen (Wasserstände) der HVZ werden stündlich, die Hochwasservorhersagen und Lageberichte 4x täglich in SWR1 und SWR4 im Anschluss an die Nachrichten verbreitet. Bei Bedarf werden weitere Hochwasservorhersagen gesendet.
- d) Für ausgewählte Pegel werden Hochwasservorhersagen im Internet als Grafik von der HVZ bereitgestellt.

Abkürzungen:

FwLst = Feuerwehrleitstelle
Lst = Leitstelle
I.Lst = Integrierte Leitstelle
PR = Polizeirevier
PD = Polizeidirektion
PP = Polizeipräsidium
WSPSt = Wasserschutzpolizeistation
DWD = Deutscher Wetterdienst
LRA = Landratsamt
BMA = Bürgermeisteramt
RP = Regierungspräsidium

2. Teil:**Wetternachrichten**

(1) Der DWD Stuttgart verteilt auf elektronischem oder anderem Wege (fernschriftlich oder fernmündlich) Meldungen (siehe Unterbeilage 3) und Warnungen (siehe Unterbeilage 4) über Wetterereignisse mit außerordentlichen Regenfällen sowie raschen Schneeschmelzen unverzüglich an:

1. RP Stuttgart
2. RP Karlsruhe
3. RP Freiburg
4. RP Tübingen
5. Steuerzentrale Kulturwehr
Kehl/Straßburg
6. Steuerzentrale Kulturwehr Breisach
7. Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg
(außerhalb der Dienstzeit: Schleuse
Iffezheim)
8. Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim
9. Wasser- und Schifffahrtsamt Heidelberg
10. Wasser- und Schifffahrtsamt Stuttgart
11. Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
12. Hochwassermeldezentrum Rhein bei der WSD in Mainz
13. RP Darmstadt - Abt. Umwelt Darmstadt
14. Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt an der Weinstraße
15. Lagezentrum beim Innenministerium Baden-Württemberg
16. PP Stuttgart
17. Feuerwehrleitstelle Stuttgart (Stadt)
18. Feuerwehrleitstelle Heilbronn
19. Feuerwehrleitstelle Böblingen
20. Feuerwehrleitstelle Esslingen
21. Feuerwehrleitstelle Göppingen
22. Integrierte Leitstelle Heidenheim
23. Leitstelle Hohenlohekreis
24. Feuerwehrleitstelle Ludwigsburg
25. Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis
26. Integrierte Leitstelle Ostalbkreis
27. Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis
28. Leitstelle Schwäbisch-Hall
29. Feuerwehrleitstelle Baden-Baden (Stadt)
30. Feuerwehrleitstelle Heidelberg
31. Feuerwehrleitstelle Mannheim (Stadt)
32. Feuerwehrleitstelle Pforzheim/Enzkreis
33. Feuerwehrleitstelle Calw
34. Feuerwehrleitstelle Freudenstadt
35. Gemeinsame Feuerwehrleitstelle Stadt - und Landkreis Karlsruhe
36. Feuerwehrleitstelle Neckar-Odenwald-Kreis
37. Feuerwehrleitstelle Rastatt
38. Feuerwehrleitstelle Freiburg
39. Integrierte Leitstelle Emmendingen
40. Feuerwehrleitstelle Konstanz (Stadt)
41. Integrierte Leitstelle Konstanz (Landkreis)
42. Integrierte Leitstelle Lörrach
43. Integrierte Leitstelle Ortenau
44. Feuerwehrleitstelle Rottweil

45. Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis
46. Integrierte Leitstelle Tuttlingen
47. Integrierte Leitstelle Waldshut
48. Feuerwehrleitstelle Ulm
49. Feuerwehrleitstelle Biberach
50. Feuerwehrleitstelle Bodenseekreis
51. Leitstelle Ravensburg
52. Feuerwehrleitstelle Reutlingen
53. Feuerwehrleitstelle Sigmaringen
54. Feuerwehrleitstelle Tübingen
55. Feuerwehrleitstelle Zollernalbkreis

(2) Die Hochwasser-Vorhersage-Zentrale Baden-Württemberg (HVZ) bei der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg in Karlsruhe pflegt die Verteilerliste und übergibt diese an den DWD Baden-Württemberg.

3. Teil:

Hochwassermeldungen

1. Abschnitt: Rheingebiet

A. Bodensee

1. Pegel Konstanz Nr.1

(1) Der Aktivpegel Bodensee Konstanz (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Bodensee am Pegel Konstanz einen Wasserstand von 480 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Konstanz (Landkreis).

(2) Die Integrierte Leitstelle Konstanz (Landkreis) und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Konstanz(Datum und Uhrzeit)..... erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07531) 29580 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

B. Bodenseezuflüsse

1. Schussen

Pegel Durlesbach Nr. 2

(1) Der Aktivpegel Schussen Durlesbach (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Schussen am Pegel Durlesbach einen Wasserstand von 150 cm (ca. 19 m³/s) erreicht hat, an die Leitstelle Ravensburg.

(2) Die Leitstelle Ravensburg und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand DurlesbachDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07524) 905282 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

2. Argen

Pegel Rengers Nr. 3

(1) Der Aktivpegel Untere Argen Rengers (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Untere Argen am Pegel Rengers einen Wasserstand von 230 cm (ca. 104 m³/s) erreicht hat, an die Leitstelle Ravensburg.

(2) Die Leitstelle Ravensburg und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand RengersDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



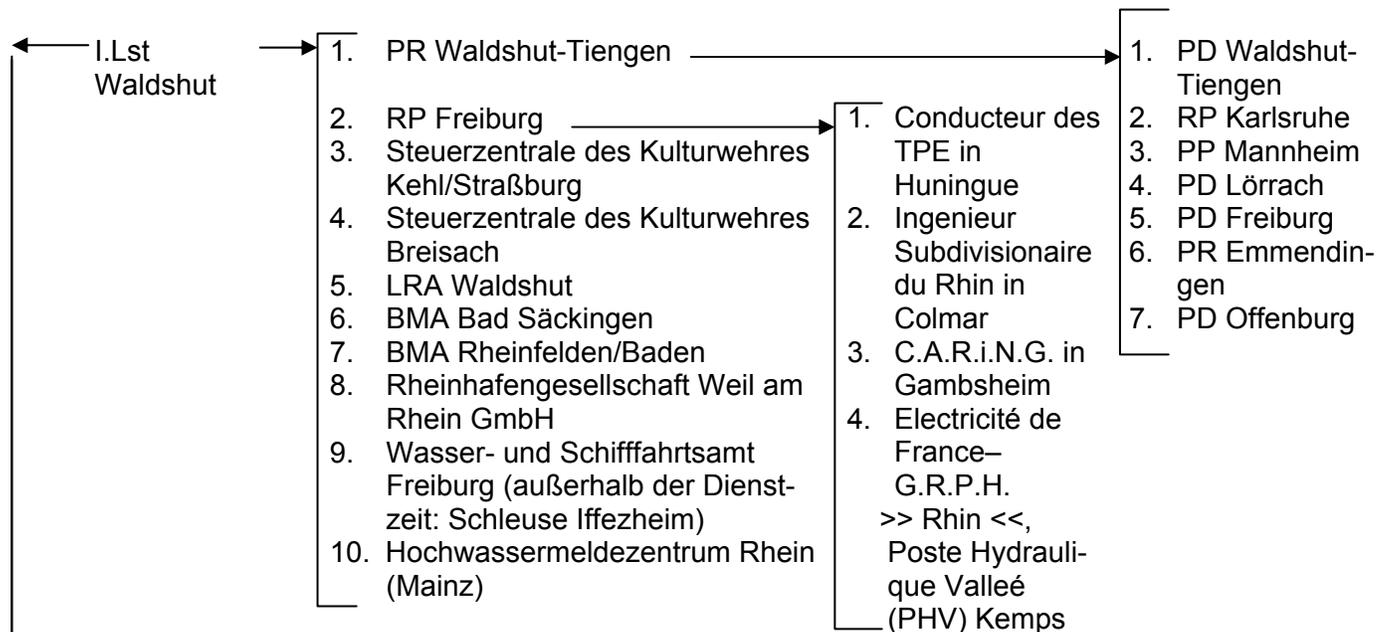
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07562) 55901 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

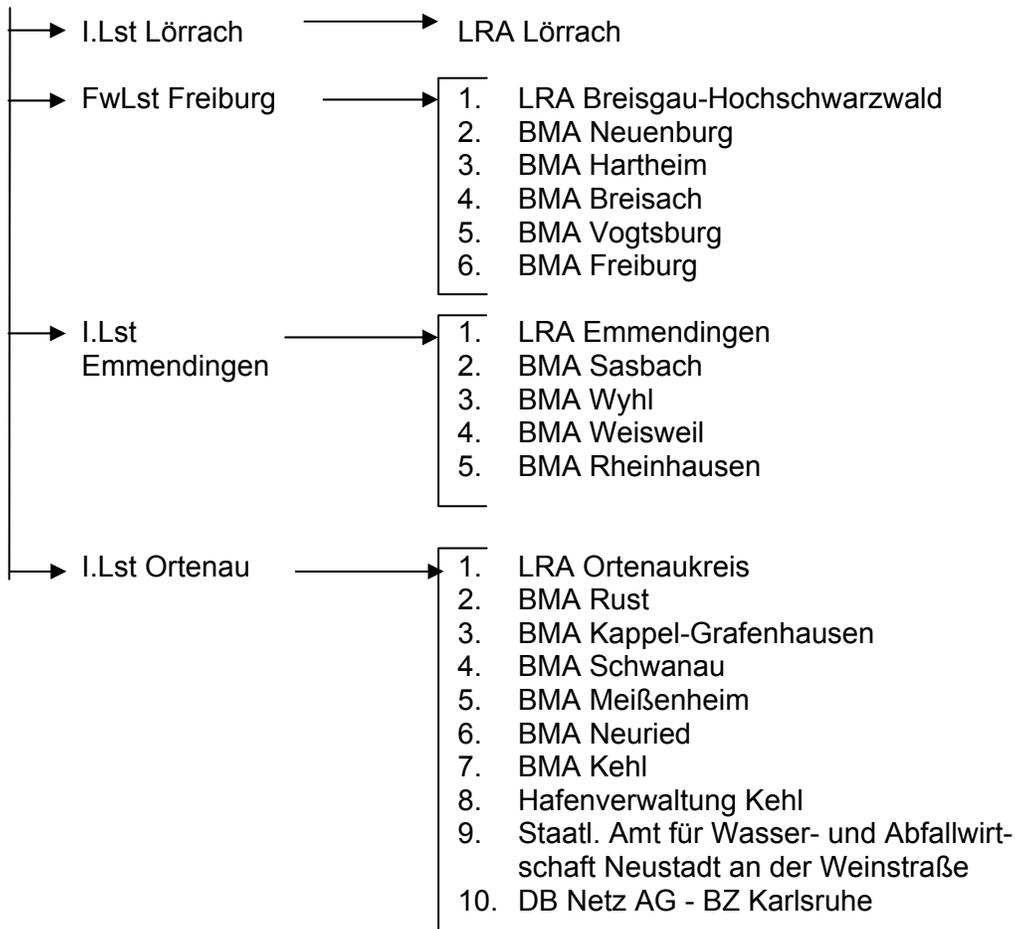
C. Rhein

1. Pegel Hauenstein (US) Nr. 4

(1) Der Aktivpegel Rhein Hauenstein (US) (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Rhein am Pegel Hauenstein (US) einen Wasserstand von 800 cm (ca. 1870 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Waldshut.

(2) Die Integrierte Leitstelle Waldshut und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand HauensteinDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:





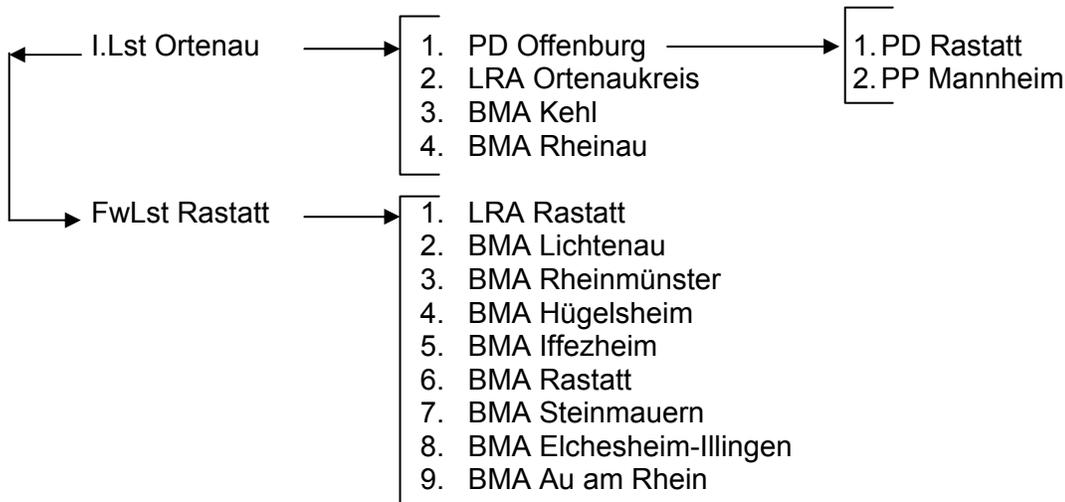
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07753) 978908 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

2. Pegel Kehl-Kronenhof Nr. 5

(1) Die Steuerzentrale des Kulturwehres Kehl/Straßburg meldet auf dem schnellsten Weg, wenn der Rhein am Pegel Kehl-Kronenhof einen Wasserstand von 400 cm (ca. 2670 m³/s) erreicht hat, unverzüglich an:

1. Integrierte Leitstelle Ortenau
2. RP Freiburg
3. RP Karlsruhe
4. Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg
(außerhalb der Dienstzeit: Schleuse Iffezheim)
5. Struktur und Genehmigungsdirektion Süd,
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
und Bodenschutz, Neustadt an der Weinstraße
6. Hochwassermeldezentrum Rhein (Mainz)
7. Kreisverwaltung Germersheim

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
 >> Meldewasserstand Kehl-KronenhofDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
 auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



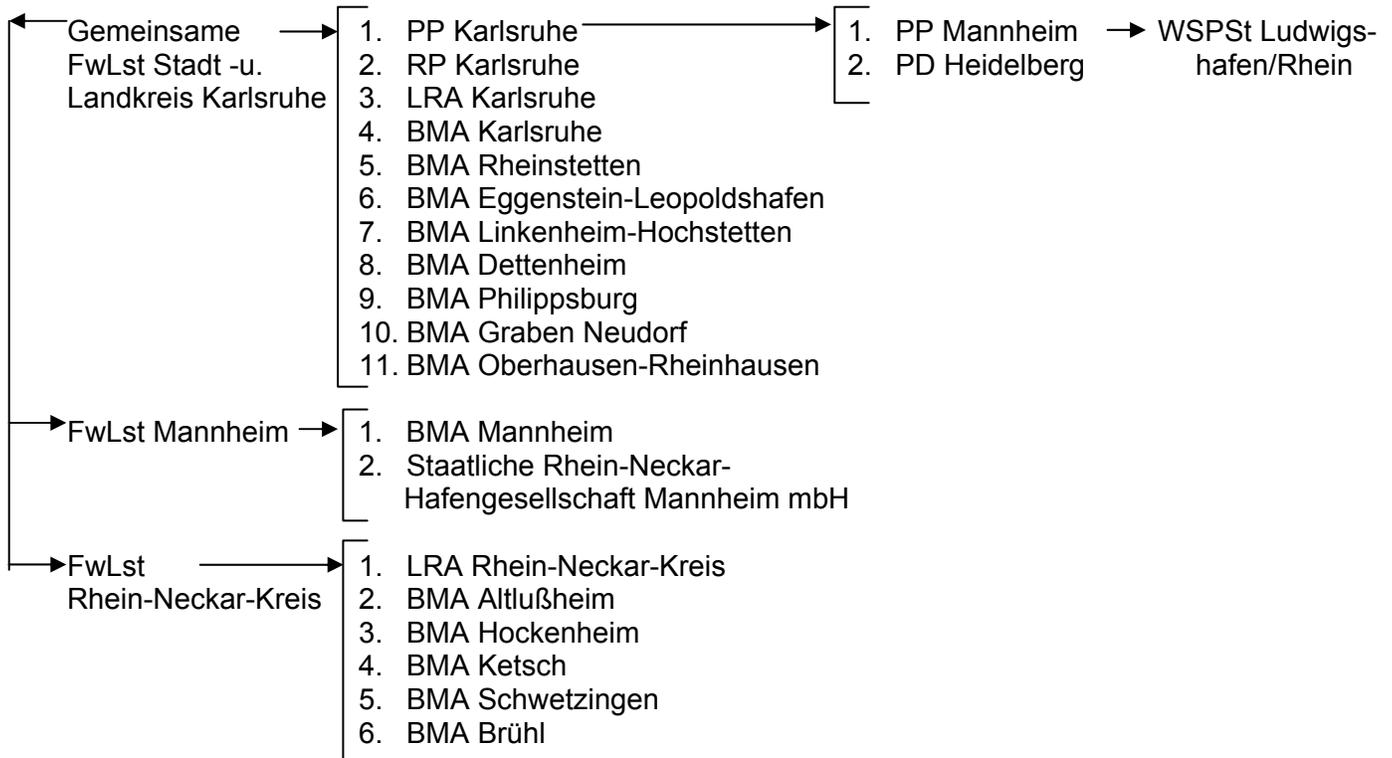
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

3. Pegel Karlsruhe-Maxau Nr. 6

(1) Der Beobachter des Rheinpegels Karlsruhe-Maxau meldet auf dem schnellsten Weg und unverzüglich, wenn der Rhein am Pegel Karlsruhe-Maxau einen Wasserstand von 650 cm (ca. 2000 m³/s) erreicht oder überschritten hat und die Situation ein Ansteigen über 700 cm erwarten lässt an:

1. Gemeinsame Feuerwehrleitstelle Stadt -u. Landkreis Karlsruhe
2. C.A.R.i.N.G. in Gamsheim

(2) Die Gemeinsame Feuerwehrleitstelle Stadt -u. Landkreis Karlsruhe und die nachstehenden Dienststellen geben die Hochwassermeldung auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer (0721) 19429 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

(4) Die Dienststellen, die durch einen beschleunigten Anstieg der Rheinwasserstände infolge einer Hochwasserwelle des Neckars betroffen sind, haben auch die Wasserstandsentwicklung des Neckars über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

(5) Die Wasserstandsentwicklung am Rheinpegel Mannheim ist über die Fernrufnummer (0621) 19429 zu erheben.

D. Rhein Nebenflüsse

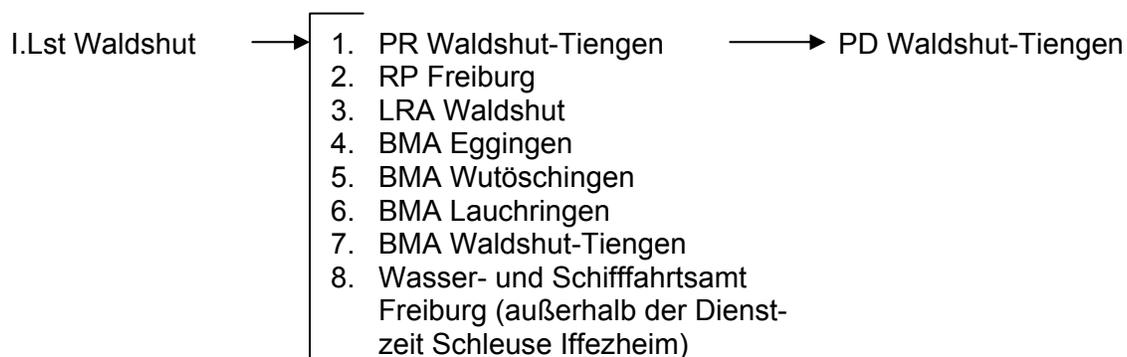
1. Wutach

Pegel Eberfingen

Nr. 7

(1) Der Aktivpegel Wutach Eberfingen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Wutach am Pegel Eberfingen einen Wasserstand von 170 cm (ca. 90 m³/s) erreicht hat an die Integrierte Leitstelle Waldshut.

(2) Die Integrierte Leitstelle Waldshut und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
 >> Meldewasserstand EberfingenDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
 auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07744) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

2. Wiese

Pegel Zell Nr. 8

(1) Der Aktivpegel Wiese Zell (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Wiese am Pegel Zell einen Wasserstand von 180 cm (ca. 70 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Lörrach.

(2) Die Integrierte Leitstelle Lörrach und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand ZellDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07625) 687 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

3. Dreisam-Elz-Leopoldskanal

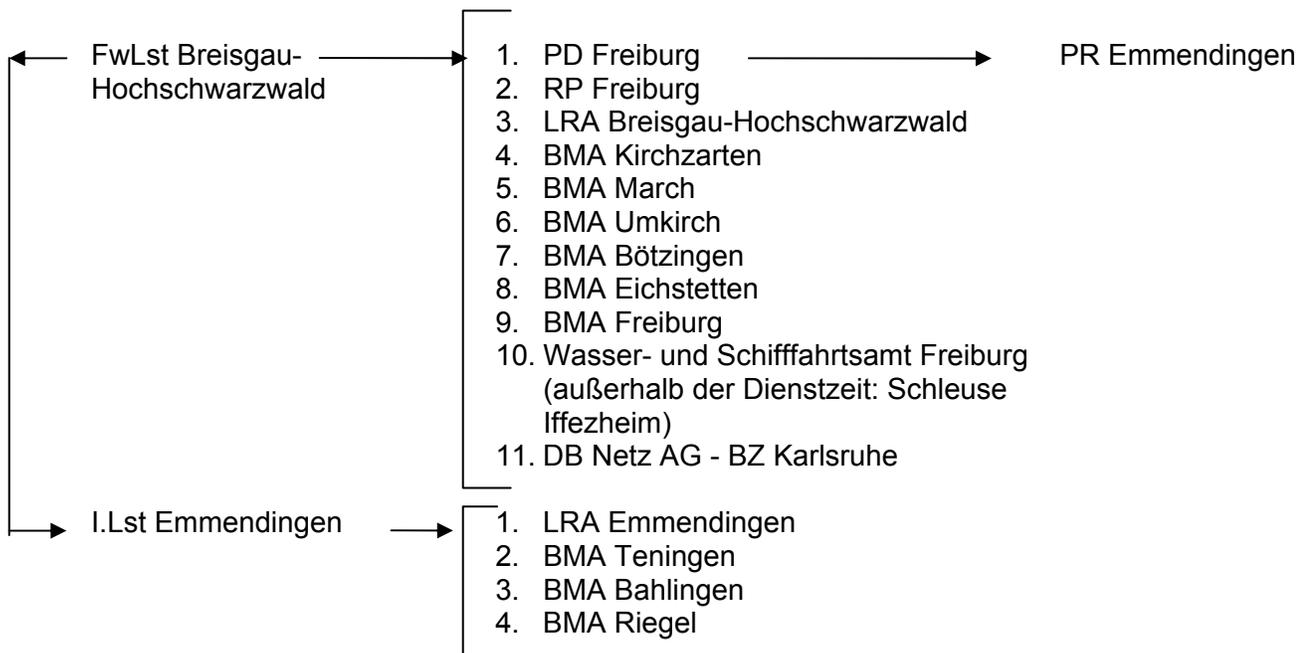
Pegel Ebnet (US) Nr. 9

(1) Der Aktivpegel Dreisam Ebnet (US) (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Dreisam am Pegel Ebnet (US) einen Wasserstand von 120 cm (ca. 55 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehroleitstelle Breisgau-Hochschwarzwald.

(2) Die Feuerwehroleitstelle Breisgau-Hochschwarzwald und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Ebnet Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (0761) 6129754 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

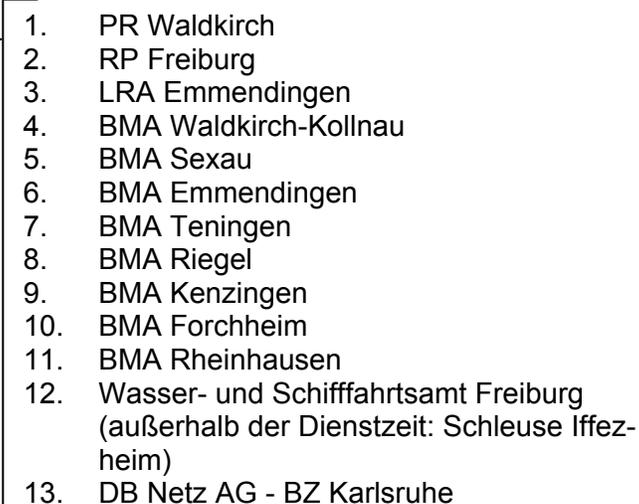
**Pegel Gutach
Nr. 10**

(1) Der Aktivpegel Elz Gutach (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Elz am Pegel Gutach einen Wasserstand von 185 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Emmendingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Emmendingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand GutachDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

I.Lst
Emmendingen

- 
1. PR Waldkirch
 2. RP Freiburg
 3. LRA Emmendingen
 4. BMA Waldkirch-Kollnau
 5. BMA Sexau
 6. BMA Emmendingen
 7. BMA Teningen
 8. BMA Riegel
 9. BMA Kenzingen
 10. BMA Forchheim
 11. BMA Rheinhausen
 12. Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg
(außerhalb der Dienstzeit: Schleuse Iffezheim)
 13. DB Netz AG - BZ Karlsruhe

(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07681) 7657 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Riegel
Nr. 11**

(1) Der Aktivpegel Leopoldskanal Riegel (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Leopoldskanal am Pegel Riegel einen Wasserstand von 270 cm (ca. 180 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Emmendingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Emmendingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand RiegelDatum und Uhrzeit..... erreicht
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



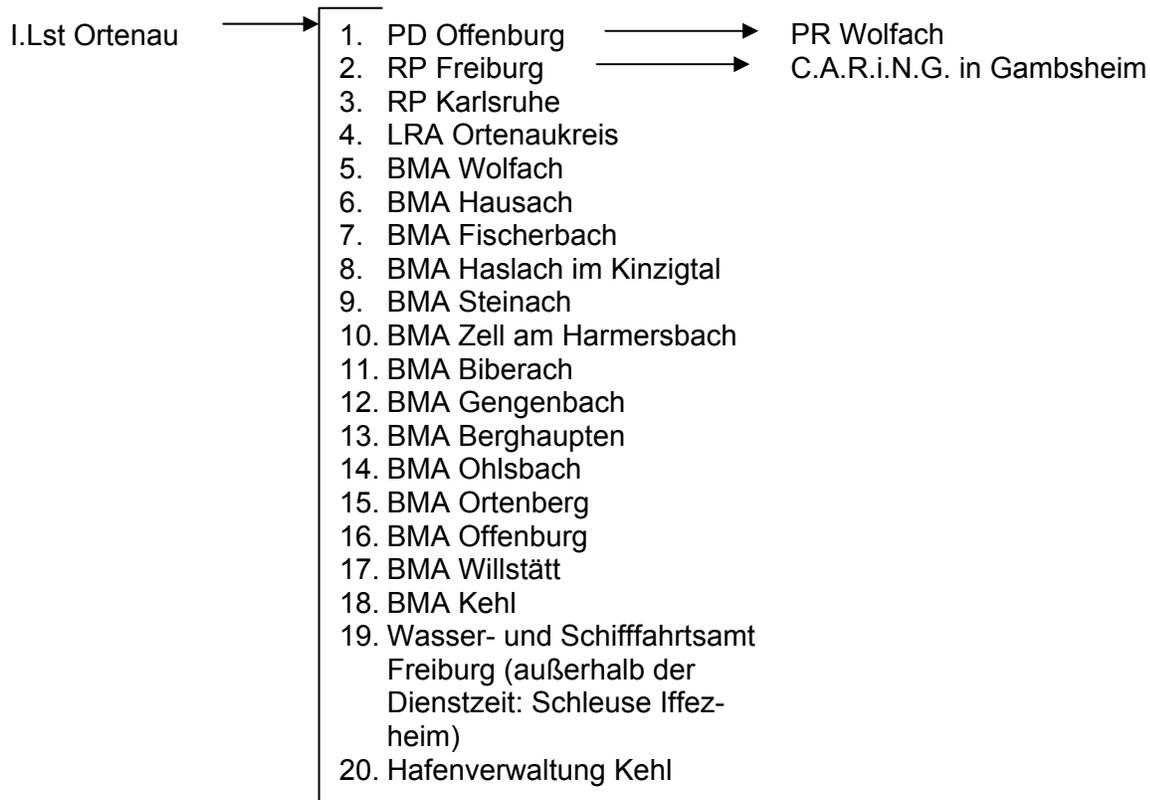
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07642) 7194 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

4. Kinzig

Pegel Schwaibach Nr. 12

(1) Der Aktivpegel Kinzig Schwaibach (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Kinzig am Pegel Schwaibach einen Wasserstand von 320 cm (ca. 323 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand SchwaibachDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07803) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

5. III (Elsaß)

**Pegel Kogenheim
Nr. 13**

(1) Über das C.A.R.i.N.G. in Gamsheim erhält das RP Freiburg (Steuerzentrale des Kulturwehres Kehl/Straßburg) eine Hochwassermeldung, wenn die III am Pegel Kogenheim

a) einen Wasserstand von 200 cm (ca. 80 m³/s) erreicht oder überschritten hat und weiter steigt, täglich um 8 Uhr und 15 Uhr,

b) wieder fällt, täglich um 8 Uhr so lange, bis 200 cm am Pegel unterschritten sind.

(2) Das RP Freiburg (Steuerzentrale des Kulturwehres Kehl/Straßburg) meldet auf dem schnellsten Weg und unverzüglich weiter:

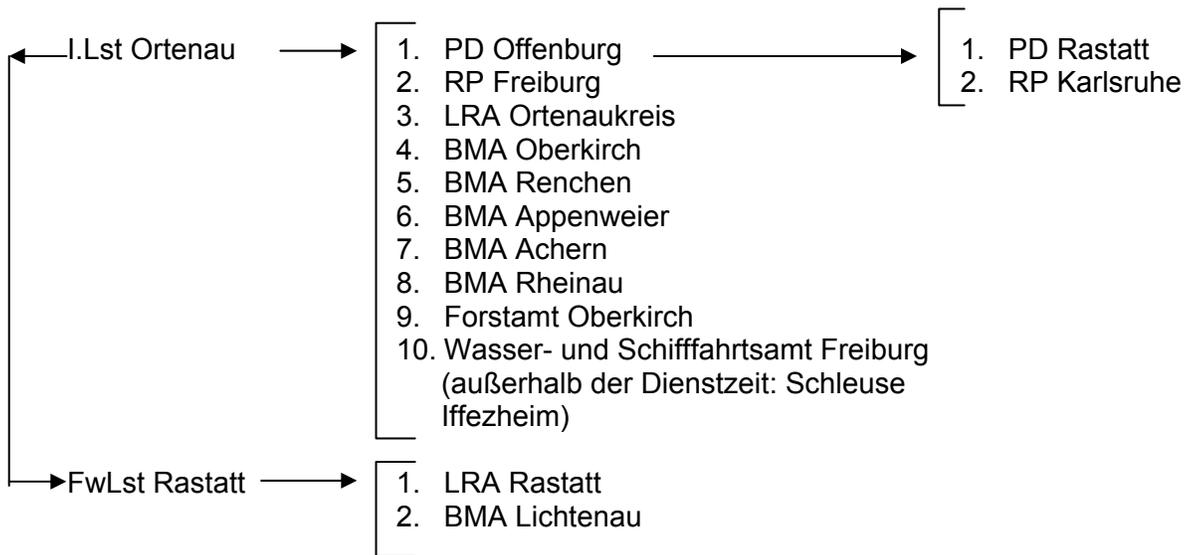
1. Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg (außerhalb der Dienstzeit: Schleuse Iffezheim)
2. RP Freiburg
3. RP Karlsruhe
4. Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt an der Weinstraße
5. Integrierte Leitstelle Ortenau

6. Rench

Pegel Oberkirch Nr. 14

(1) Der Aktivpegel Rench Oberkirch (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Rench am Pegel Oberkirch einen Wasserstand von 150 cm (ca. 68 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand OberkirchDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07802) 4675 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

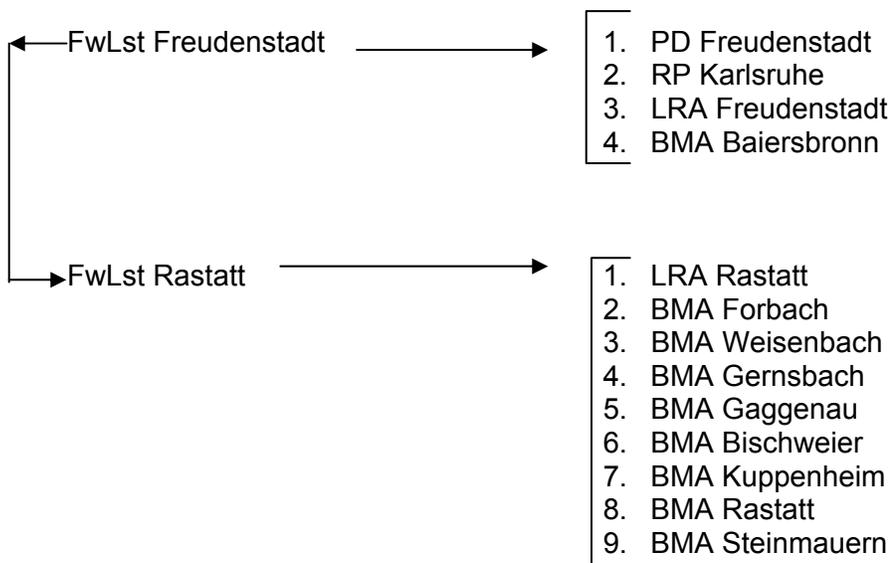
7. Murg

Pegel Baiersbronn Nr. 15

(1) Der Aktivpegel Baiersbronn (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Murg am Pegel Baiersbronn einen Wasserstand von 180 cm (ca. 82 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Freudenstadt .

(2) Die Feuerwehrleitstelle Freudenstadt und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand BaiersbronnDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07442) 122012 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Bad Rotenfels
Nr. 16**

(1) Der Aktivpegel Murg Bad Rotenfels (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Murg am Pegel Bad Rotenfels einen Wasserstand von 280 cm (ca. 283 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Rastatt.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Rastatt und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand Bad RotenfelsDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

FwLst Rastatt →

1.	PD Rastatt
2.	RP Karlsruhe
3.	LRA Rastatt
4.	BMA Bischweier
5.	BMA Kuppenheim
6.	BMA Rastatt
7.	BMA Steinmauern
8.	Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg (außerhalb der Dienstzeit: Schleuse Ifezheim)
9.	Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt an der Weinstraße

(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07225) 3776 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

8. Weschnitz

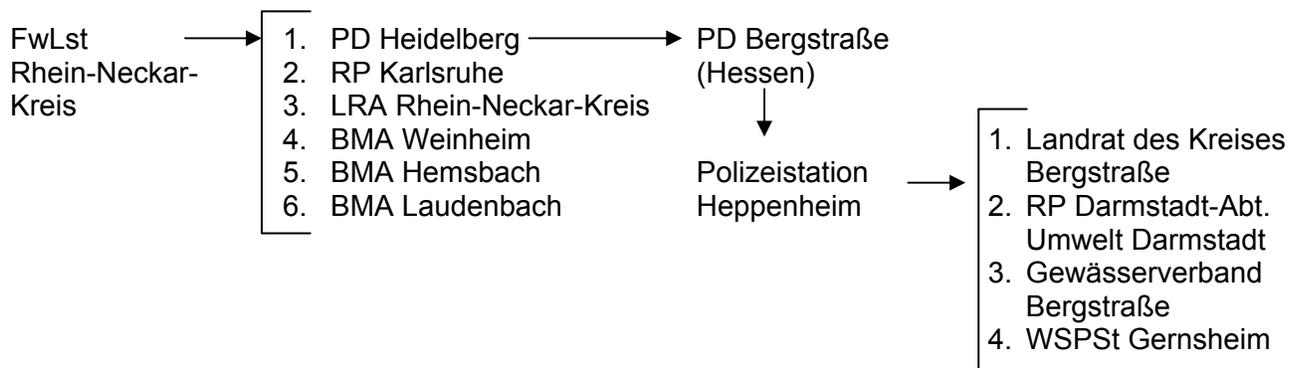
Pegel Weinheim Nr. 17

(1) Der Aktivpegel Weschnitz Weinheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Weschnitz am Pegel Weinheim einen Wasserstand von 100 cm (ca. 22 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar-Kreis.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Weinheim..... Datum und Uhrzeit..... erreicht >>

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (06201) 14911 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

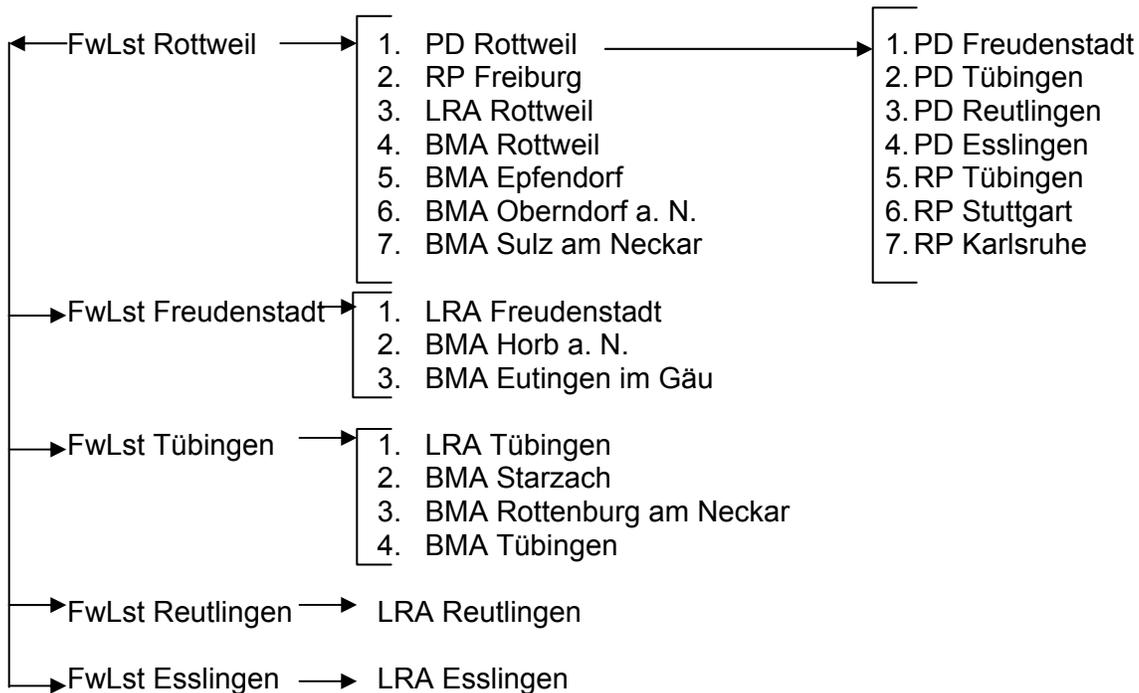
2. Abschnitt: Neckargebiet

A. Neckar

1. Pegel Rottweil Nr. 18

(1) Der Aktivpegel Neckar Rottweil Gaswerk (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Neckar am Pegel Rottweil einen Wasserstand von 230 cm (ca. 77 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Rottweil.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Rottweil und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand RottweilDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (0741) 8730 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

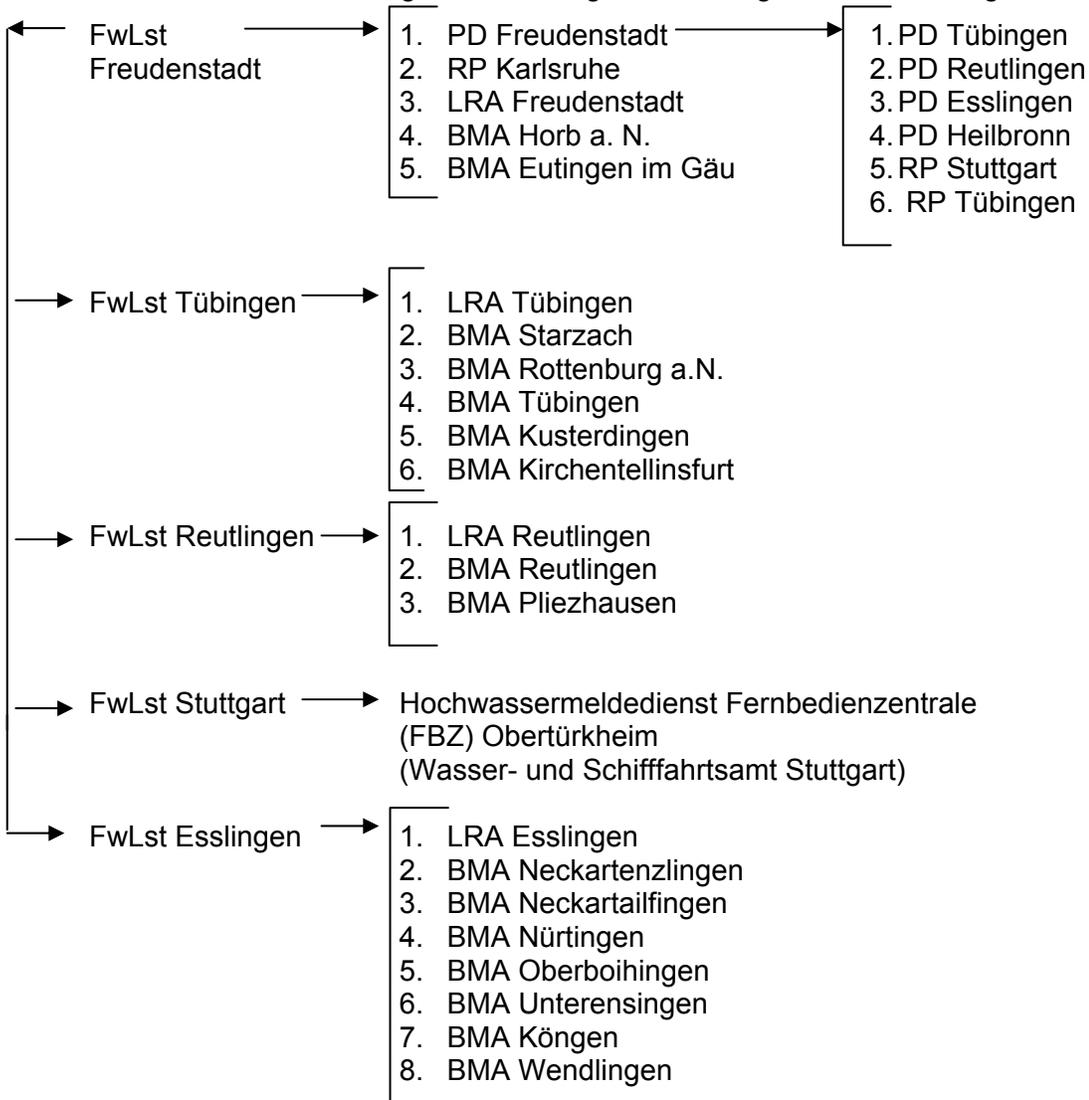
2. Pegel Horb Nr. 19

(1) Der Aktivpegel Neckar Horb (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Neckar am Pegel Horb einen Wasserstand von 270 cm (ca. 108 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Freudenstadt.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Freudenstadt und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Horb Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07451) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

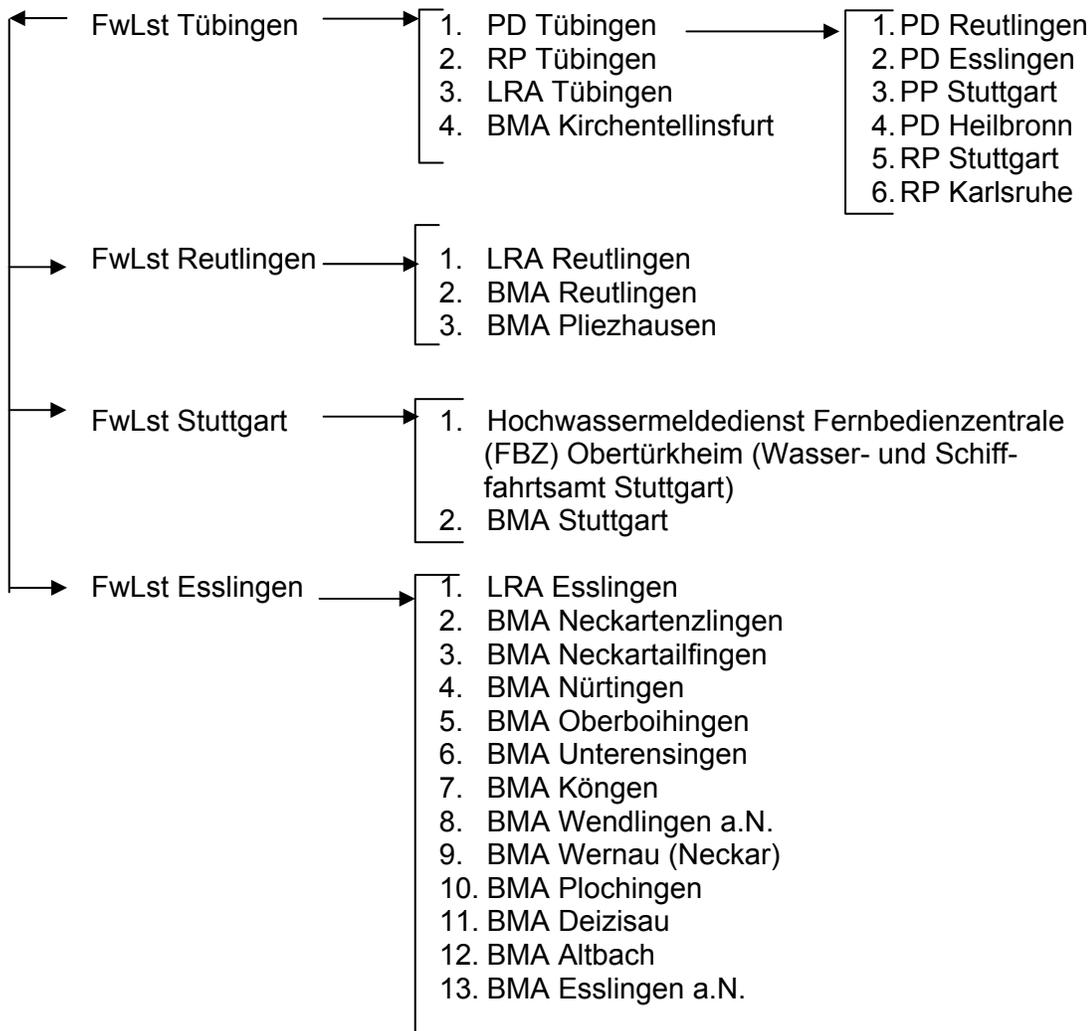
3. Pegel Kirchentellinsfurt Nr. 20

(1) Der Aktivpegel Neckar Kirchentellinsfurt (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Neckar am Pegel Kirchentellinsfurt einen Wasserstand von 330 cm erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Tübingen.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Tübingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Kirchentellinsfurt Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

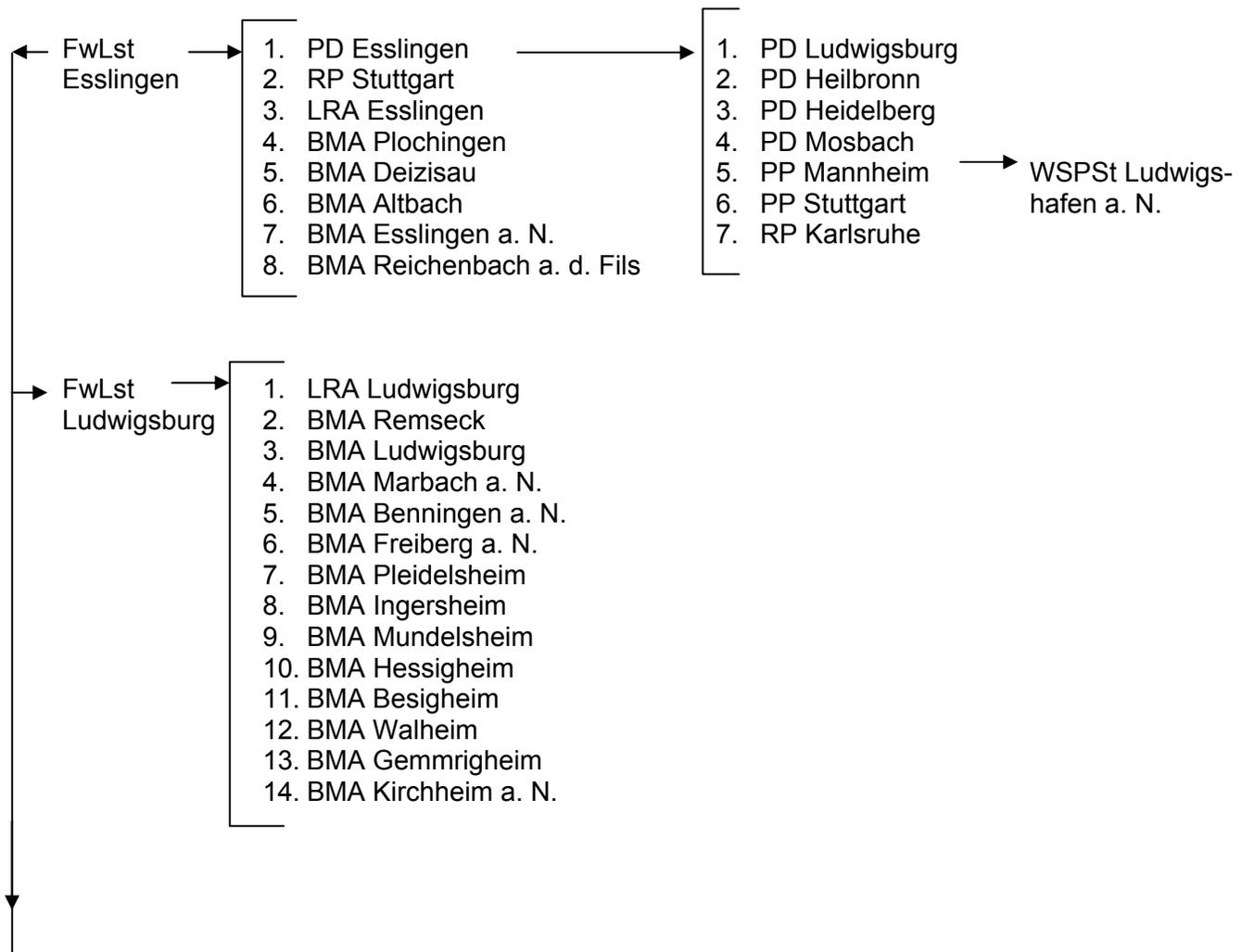


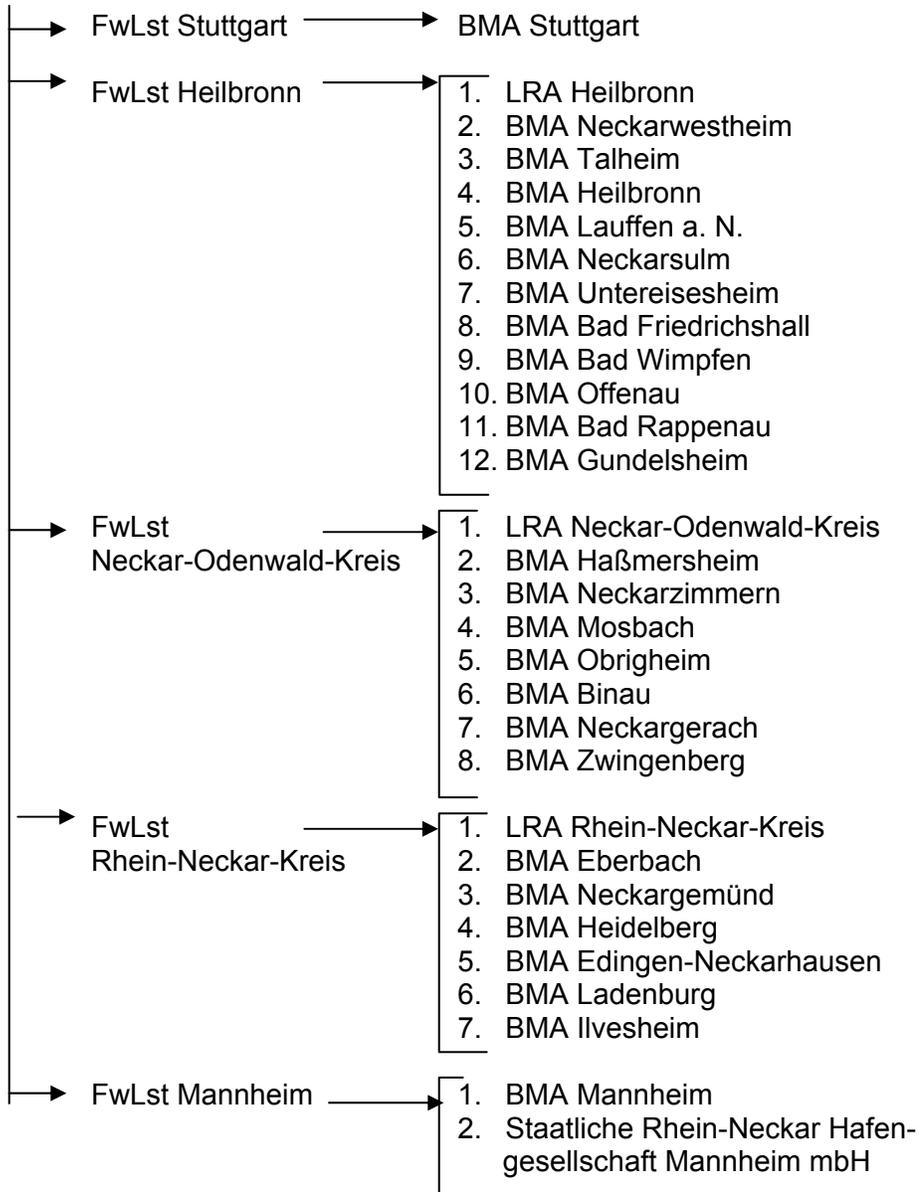
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07121) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

4. Pegel Plochingen Nr. 21

(1) Der Beobachter des Neckarpegels Plochingen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Neckar am Pegel Plochingen einen Wasserstand von 300 cm (ca. 290 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Esslingen.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Esslingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand PlochingenDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



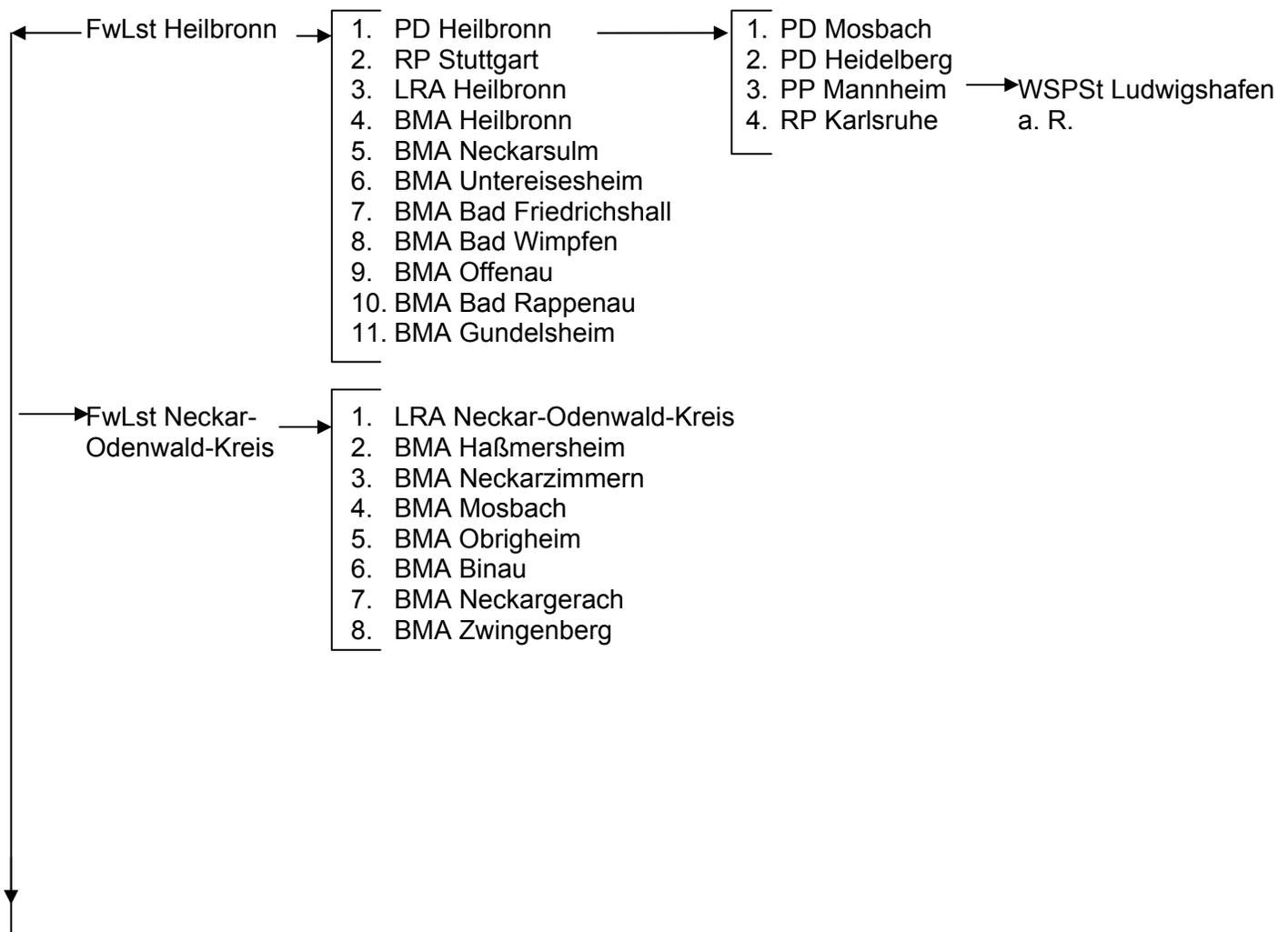


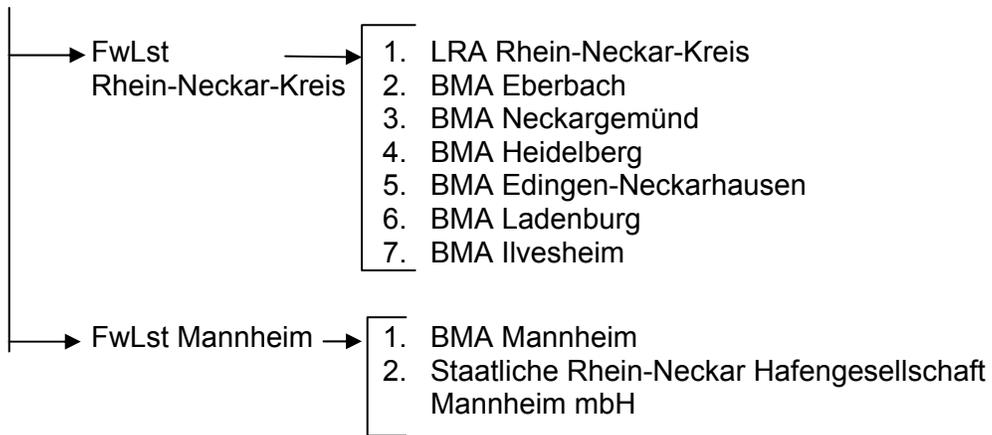
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07153) 19429 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

5. Pegel Lauffen Nr. 22

(1) Der Beobachter des Neckarpegels Lauffen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Neckar am Pegel Lauffen einen Wasserstand von 500 cm (ca. 600 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Heilbronn.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
 >> Meldewasserstand LauffenDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
 auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



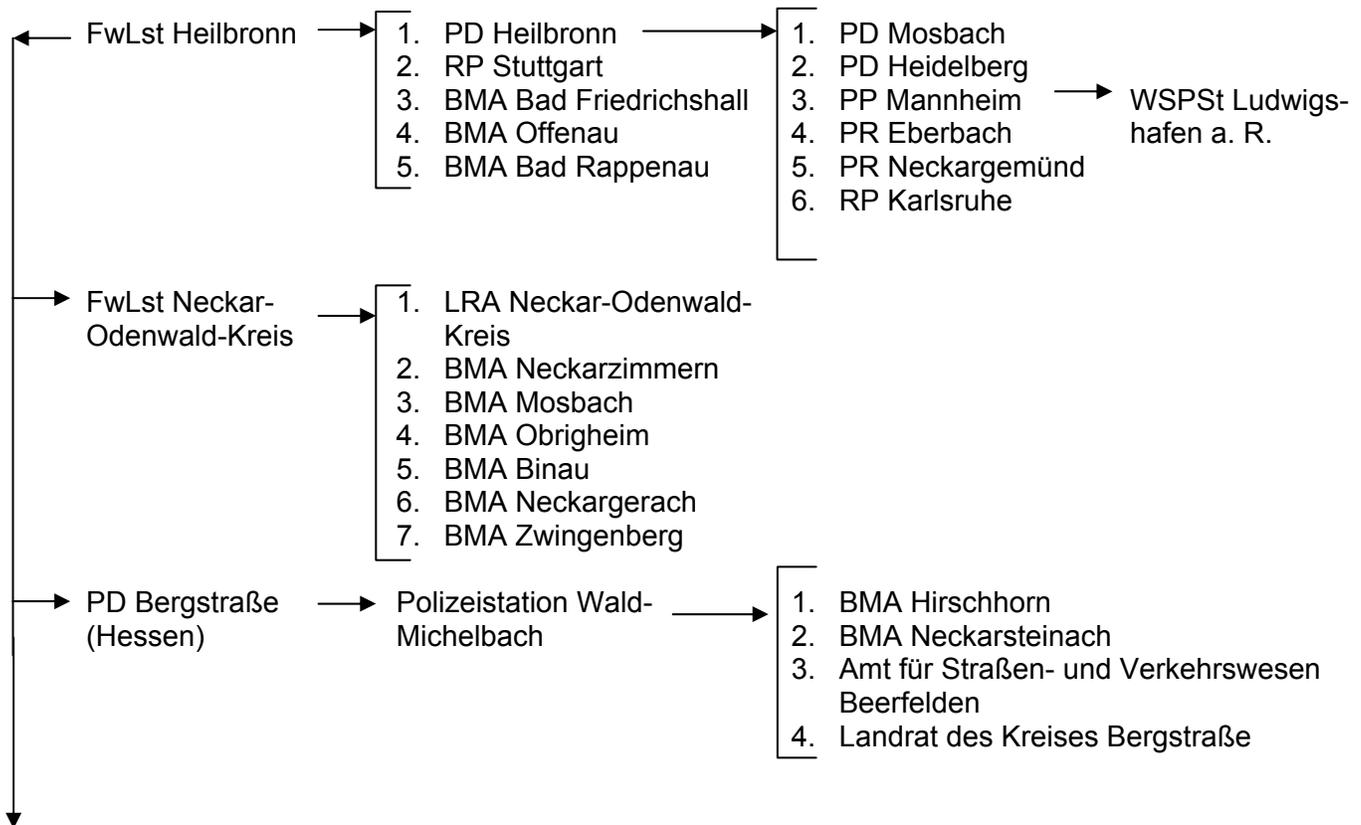


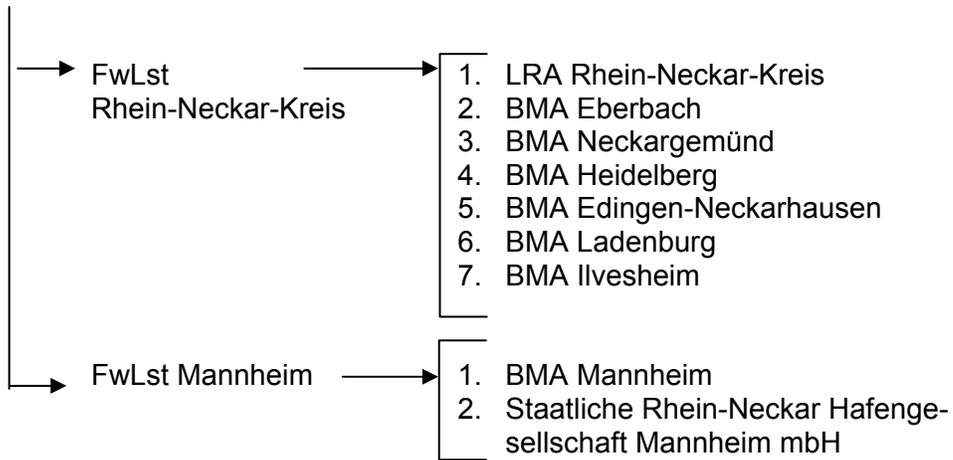
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpe-
gels (07133) 19429 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

6. Pegel Gundelsheim Nr. 23

(1) Der Beobachter des Neckarpegels Gundelsheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Neckar am Pegel Gundelsheim einen Wasserstand von 340 cm erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Heilbronn.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand Gundelsheim Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:





(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (06269) 19429 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

B. Neckar Nebenflüsse

1. Eyach

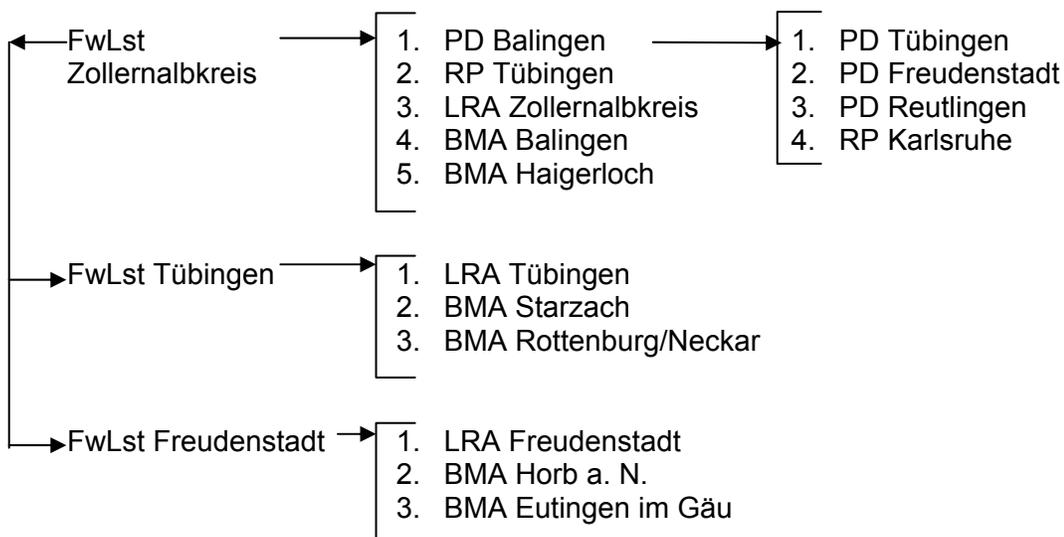
Pegel Balingen Nr. 24

(1) Der Aktivpegel Eyach Balingen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Eyach am Pegel Balingen einen Wasserstand von 150 cm (ca. 20 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehroleitstelle Zollernalbkreis.

(2) Die Feuerwehroleitstelle Zollernalbkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Balingen Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



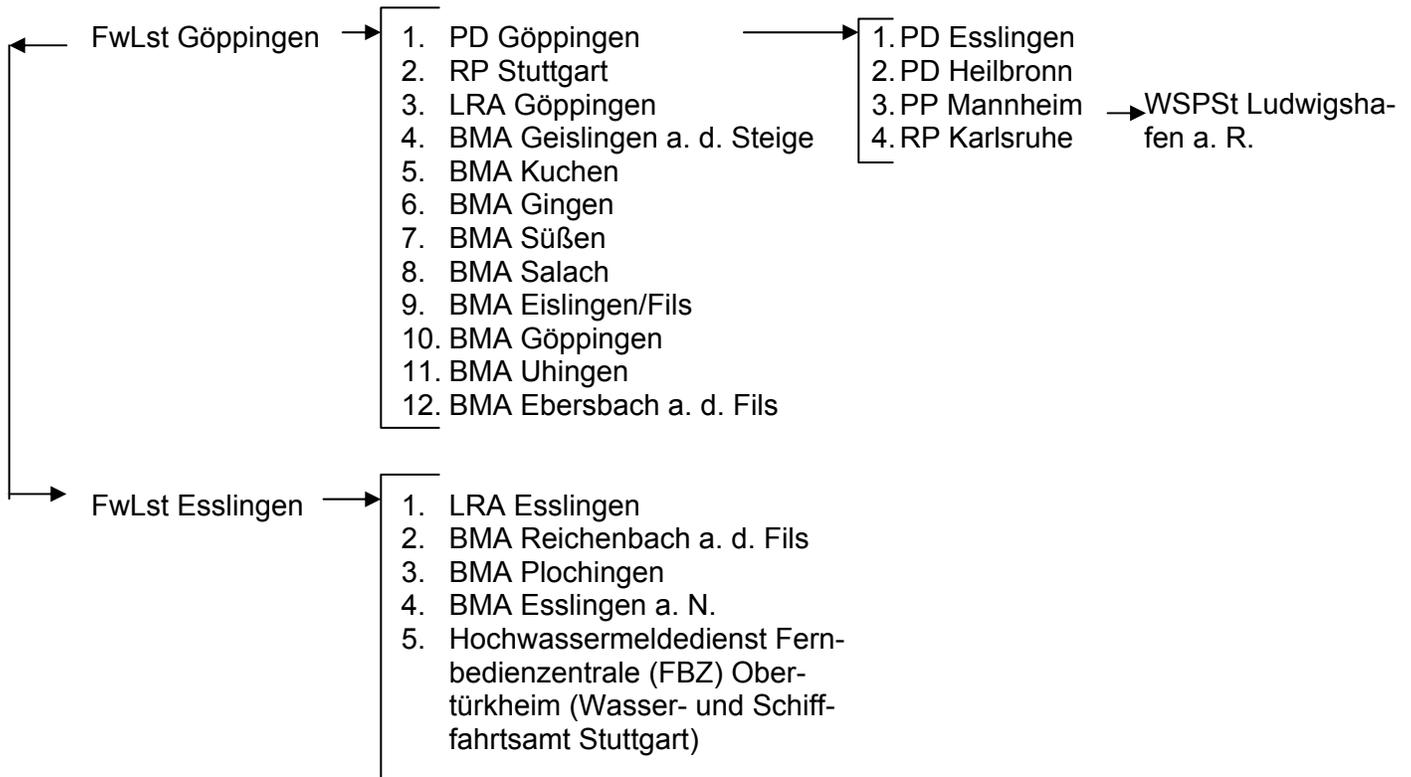
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07433) 277343 oder die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

2. Fils

Pegel Salach (US) Nr. 25

(1) Der Aktivpegel Fils Salach (US) (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Fils am Pegel Salach (US) einen Wasserstand von 190 cm (ca. 35 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrlleitstelle Göppingen.

(2) Die Feuerwehrlleitstelle Göppingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand Salach (US) Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07162) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

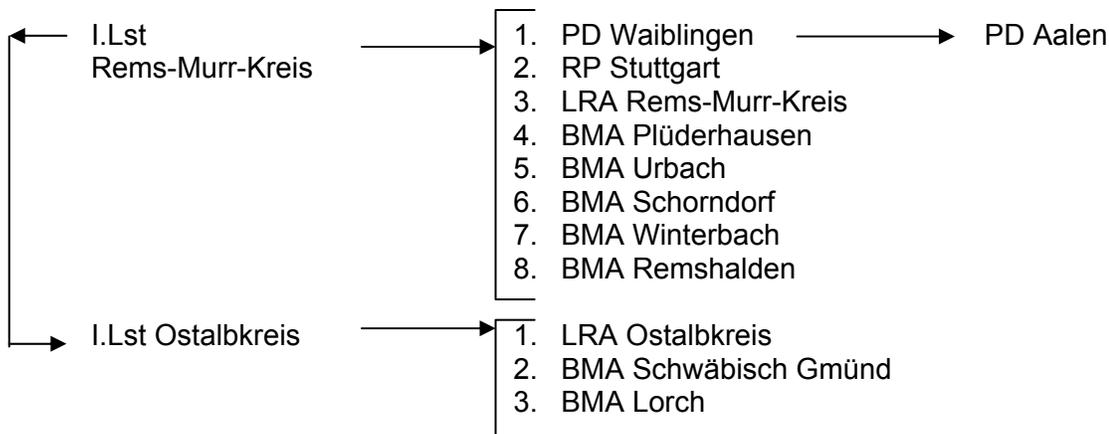
3. Rems

Pegel Schwäbisch Gmünd Nr. 26

(1) Der Aktivpegel Rems Schwäbisch Gmünd (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Rems am Pegel Schwäbisch Gmünd einen Wasserstand von 150 cm (ca. 37 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Schwäbisch Gmünd Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



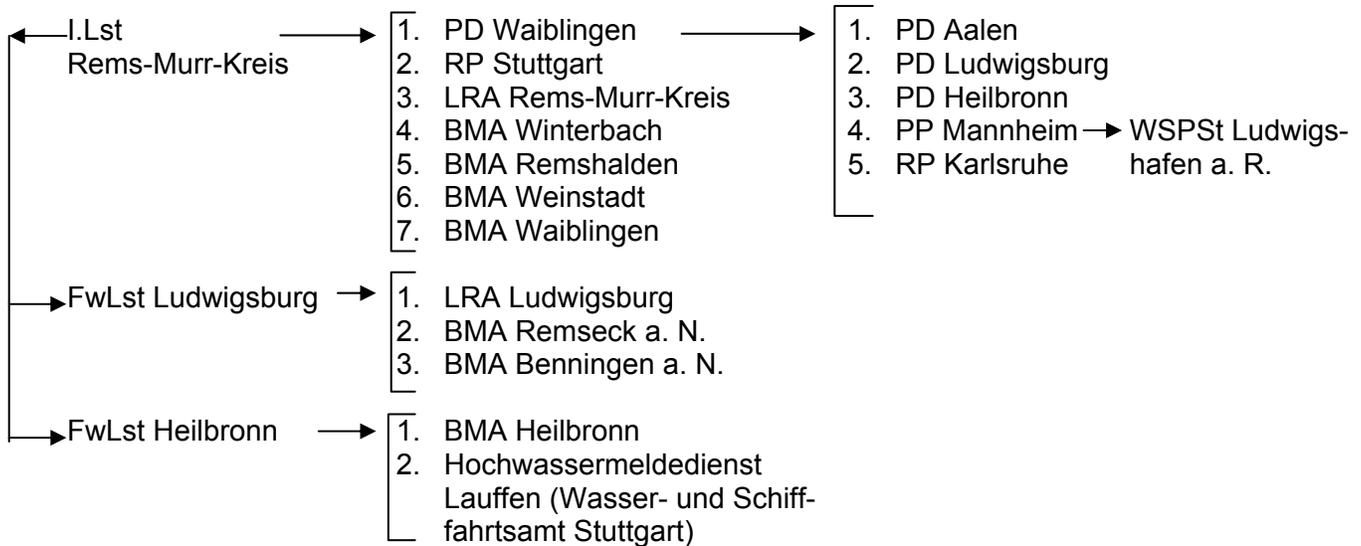
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07171) 183682 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Schorndorf
Nr. 27**

(1) Der Aktivpegel Rems Schorndorf (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Rems am Pegel Schorndorf einen Wasserstand von 240 cm (ca. 72 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Schorndorf Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07181) 71605 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

4. Murr

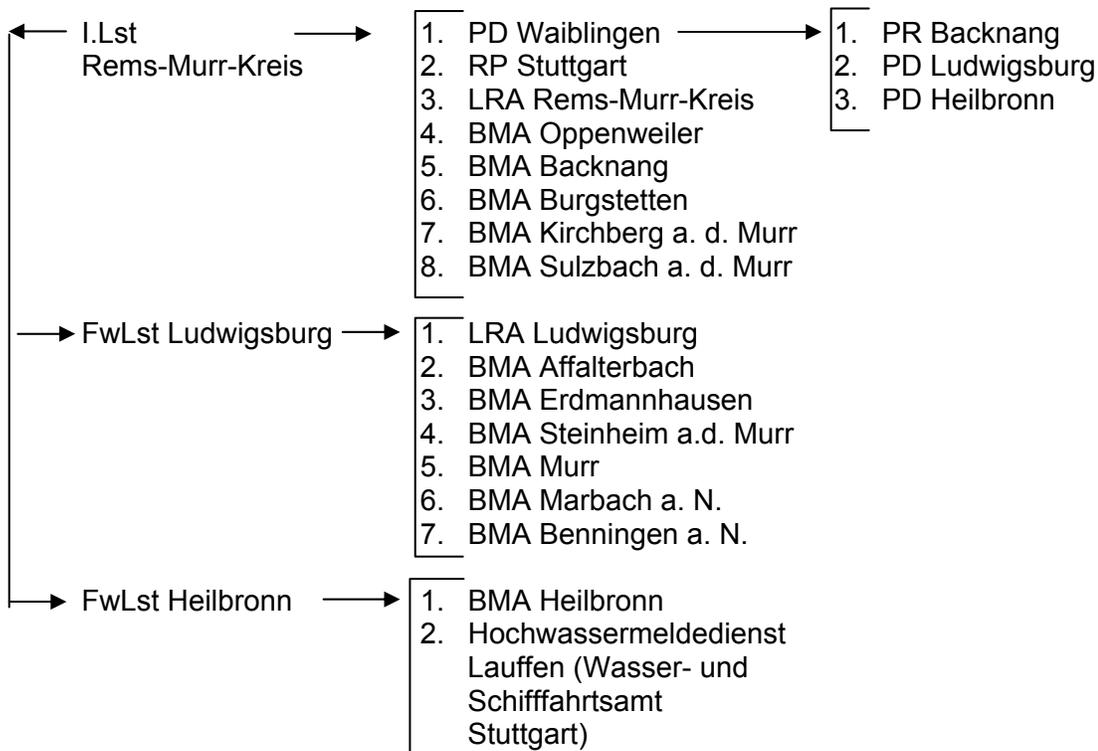
Pegel Oppenweiler Nr. 28

(1) Der Aktivpegel Murr Oppenweiler (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Murr am Pegel Oppenweiler einen Wasserstand von 200 cm (ca. 35 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Oppenweiler Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



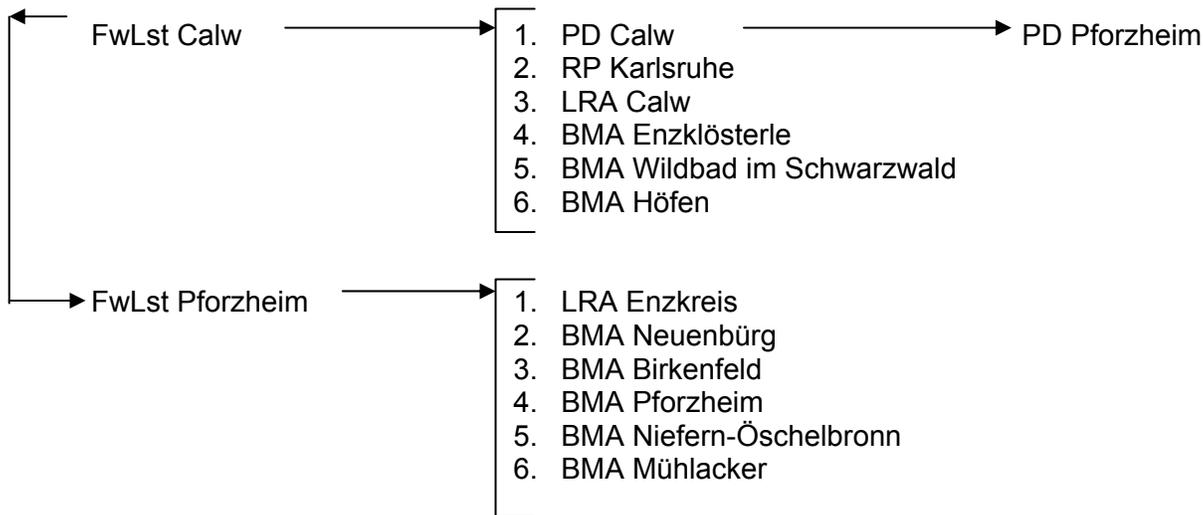
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07193) 480 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

5. Große Enz

Pegel Lautenhof Nr. 29

(1) Der Aktivpegel Große Enz Lautenhof (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Große Enz am Pegel Lautenhof einen Wasserstand von 140 cm (ca. 35 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Calw.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand Lautenhof Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

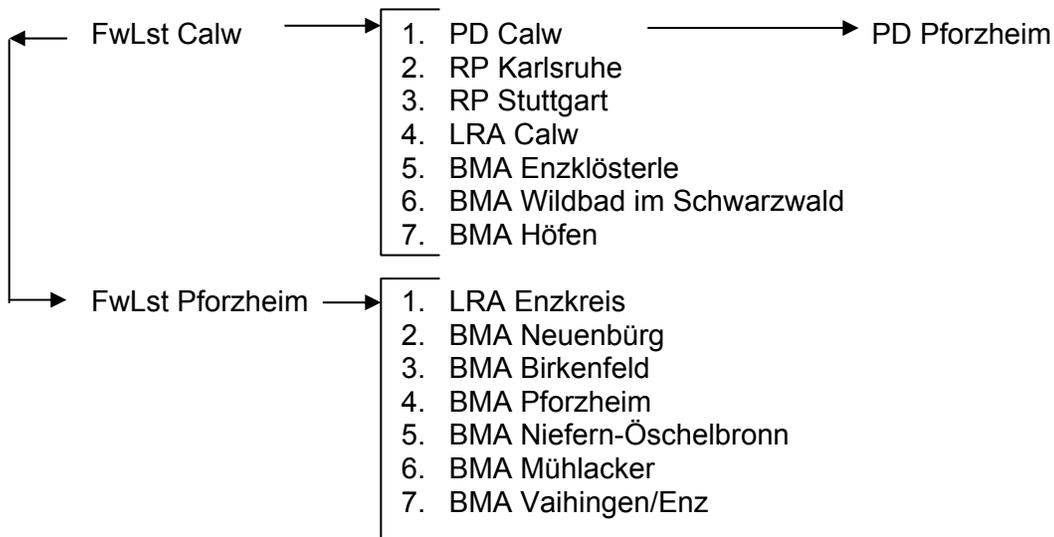


(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07081) 1843 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Höfen
Nr. 30**

(1) Der Aktivpegel Enz Höfen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Enz am Pegel Höfen einen Wasserstand von 200 cm (ca. 43 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Calw.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand HöfenDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



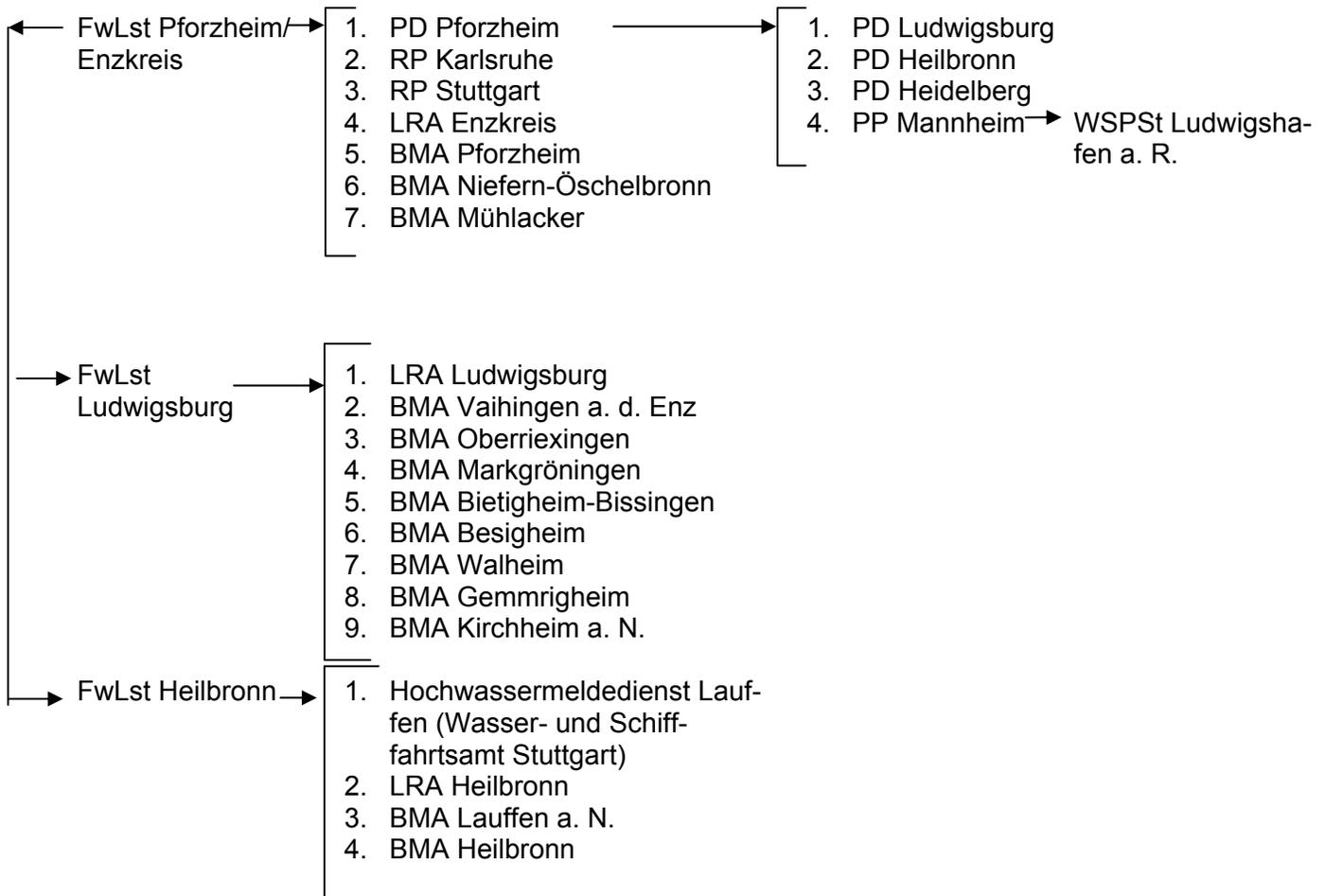
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07081) 5343 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Pegel Pforzheim Nr. 31

(1) Der Aktivpegel Enz Pforzheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Enz am Pegel Pforzheim einen Wasserstand von 170 cm (ca. 106 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Pforzheim/Enzkreis.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Pforzheim/Enzkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Pforzheim Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



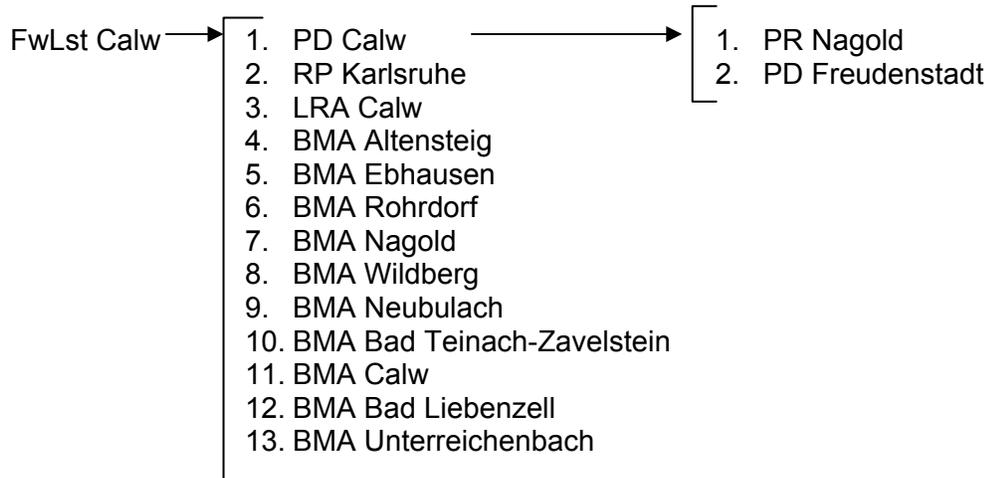
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07231) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

6. Nagold

Pegel Altensteig Nr. 32

(1) Der Aktivpegel Nagold Altensteig (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Nagold am Pegel Altensteig einen Wasserstand von 135 cm (ca. 30 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Calw.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
 >> Meldewasserstand Altensteig Datum und Uhrzeit erreicht <<
 auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07453) 8164 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Nagold
Nr. 33**

(1) Der Aktivpegel Nagold (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Nagold am Pegel Nagold einen Wasserstand von 250 cm erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Calw.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
 >> Meldewasserstand NagoldDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
 auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

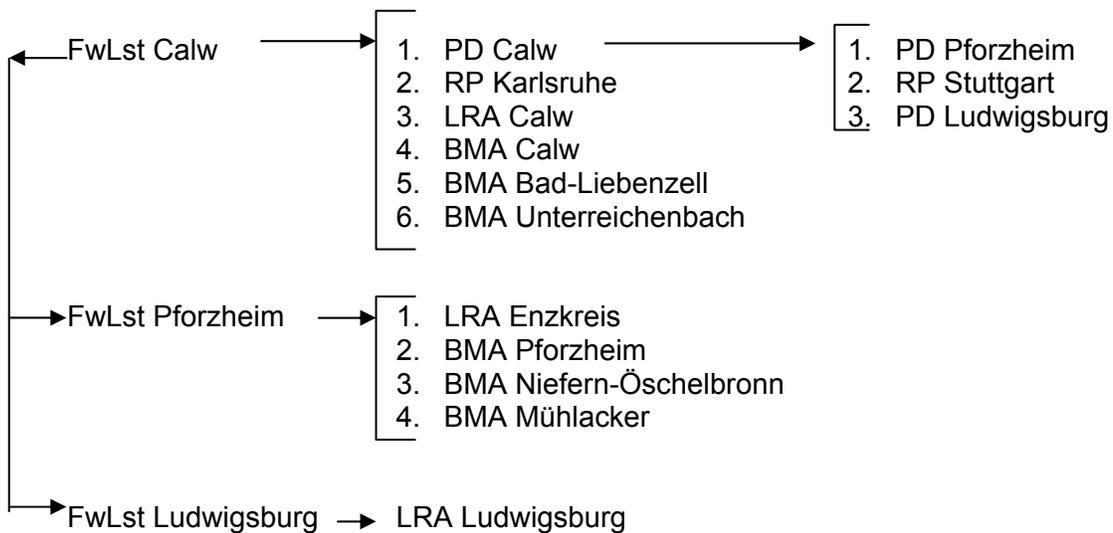


(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07452) 2245 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Calw
Nr. 34**

(1) Der Aktivpegel Nagold Calw (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Nagold am Pegel Calw einen Wasserstand von 320 cm erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Calw.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand CalwDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



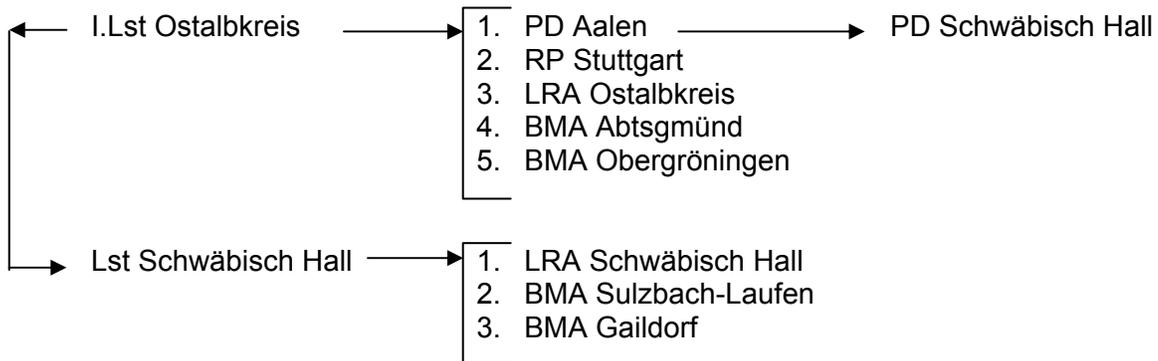
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07051) 30368 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

7. Kocher

Pegel Wöllstein Nr. 35

(1) Der Aktivpegel Kocher Wöllstein (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Kocher am Pegel Wöllstein einen Wasserstand von 195 cm (ca. 45 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand WöllsteinDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07366) 6666 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

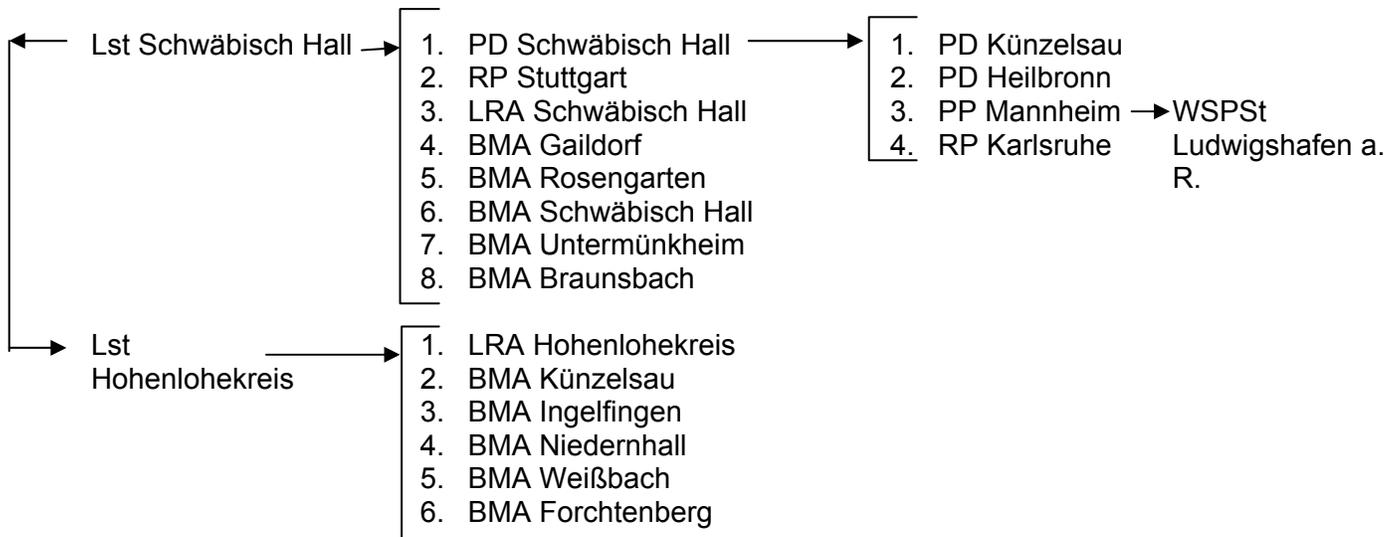
**Pegel Gaildorf
Nr. 36**

(1) Der Aktivpegel Kocher Gaildorf (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Kocher am Pegel Gaildorf einen Wasserstand von 260 cm (ca. 67 m³/s) erreicht hat, an die Leitstelle Schwäbisch Hall.

(2) Die Leitstelle Schwäbisch Hall und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Gaildorf Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

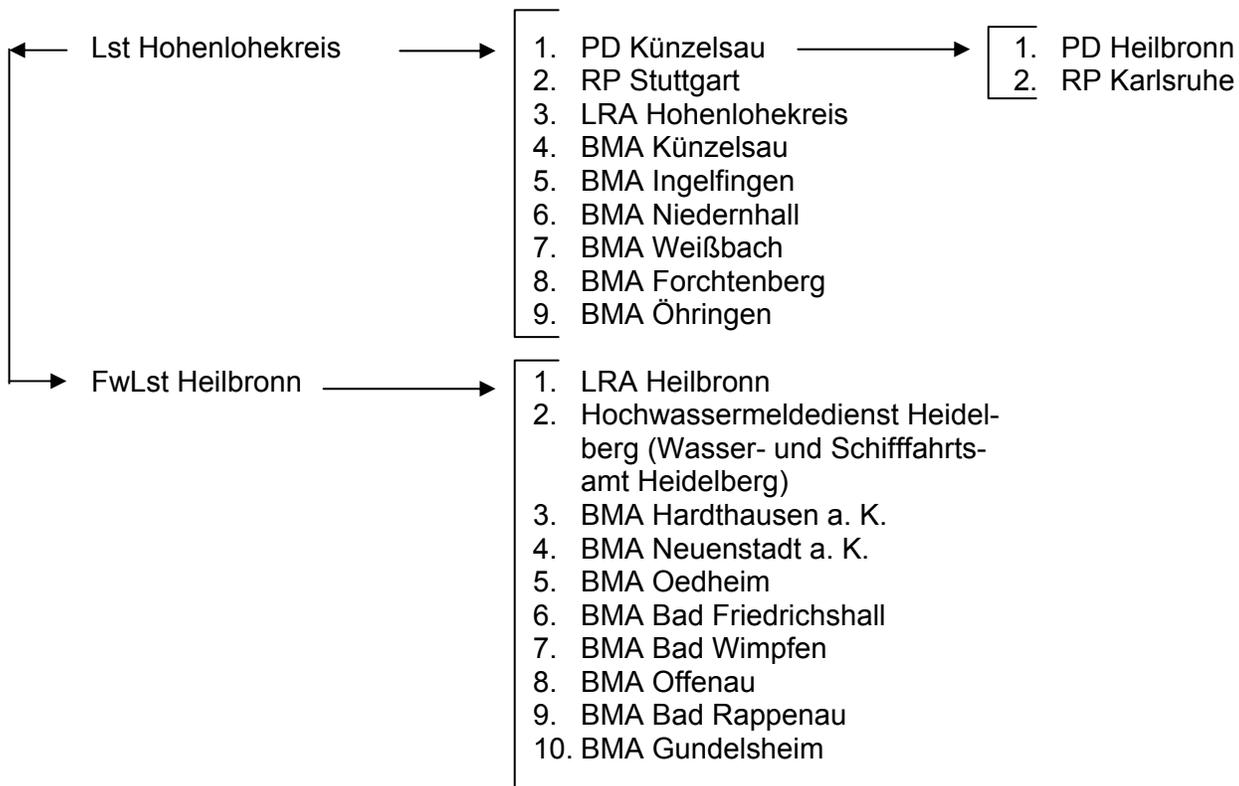


(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07971) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Kocherstetten
Nr. 37**

(1) Der Aktivpegel Kocher Kocherstetten (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Kocher am Pegel Kocherstetten einen Wasserstand von 220 cm (ca. 204 m³/s) erreicht hat, an die Leitstelle Hohenlohekreis.

(2) Die Leitstelle Hohenlohekreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung >> Meldewasserstand KocherstettenDatum und Uhrzeit.....erreicht << auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07940) 2590 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Stein
Nr. 38**

(1) Der Aktivpegel Kocher Stein (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Kocher am Pegel Stein einen Wasserstand von 400 cm (ca. 316 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Heilbronn.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand SteinDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

FwLst Heilbronn →

1. PD Heilbronn
2. RP Stuttgart
3. RP Karlsruhe
4. LRA Heilbronn
5. BMA Oedheim
6. BMA Bad Friedrichshall
7. BMA Bad Wimpfen
8. BMA Offenau
9. BMA Bad Rappenau
10. BMA Gundelsheim
11. Hochwassermeldedienst
Heidelberg (Wasser- und
Schiffahrtsamt Heidelberg)

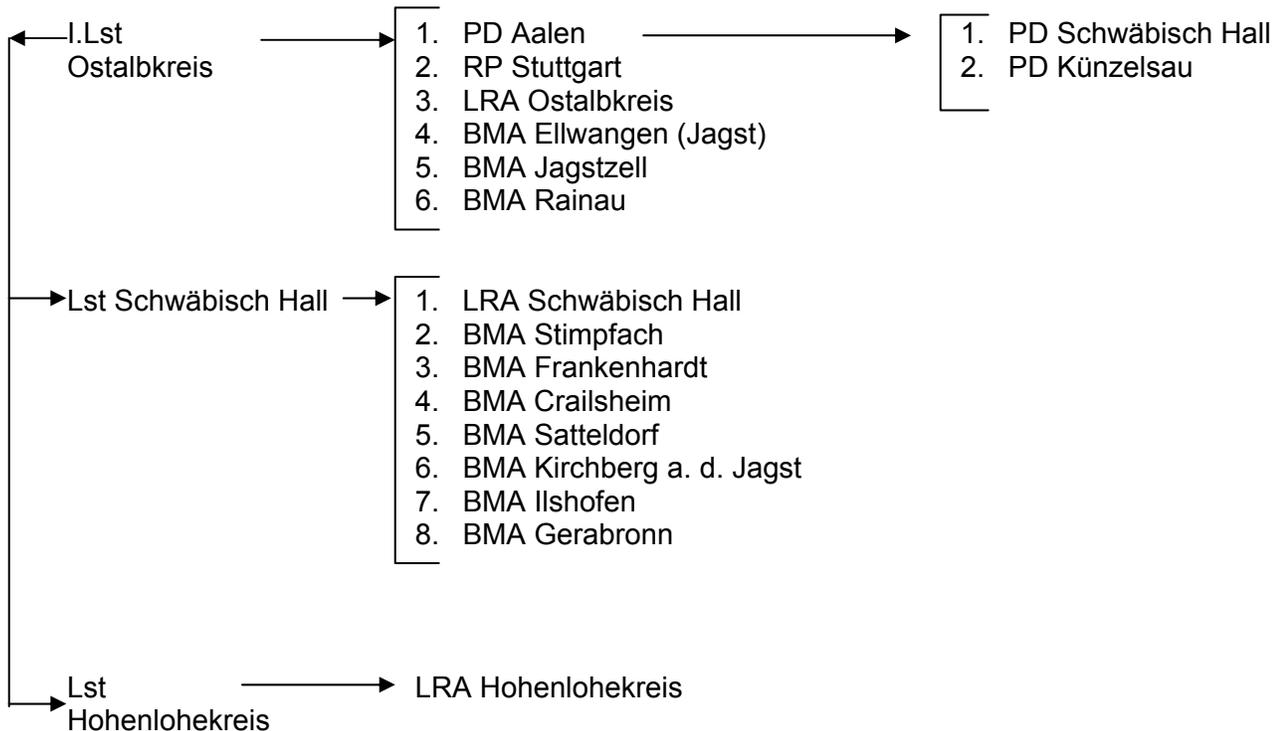
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (06264) 1464 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

8. Jagst

Pegel Schwabsberg Nr. 39

(1) Der Aktivpegel Jagst Schwabsberg (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Jagst am Pegel Schwabsberg einen Wasserstand von 180 cm (ca. 20 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand SchwabsbergDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07961) 51480 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Elpershofen
Nr. 40**

(1) Der Aktivpegel Jagst Elpershofen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Jagst am Pegel Elpershofen einen Wasserstand von 310 cm erreicht hat, an die Leitstelle Schwäbisch Hall.

(2) Die Leitstelle Schwäbisch Hall und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand Elpershofen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

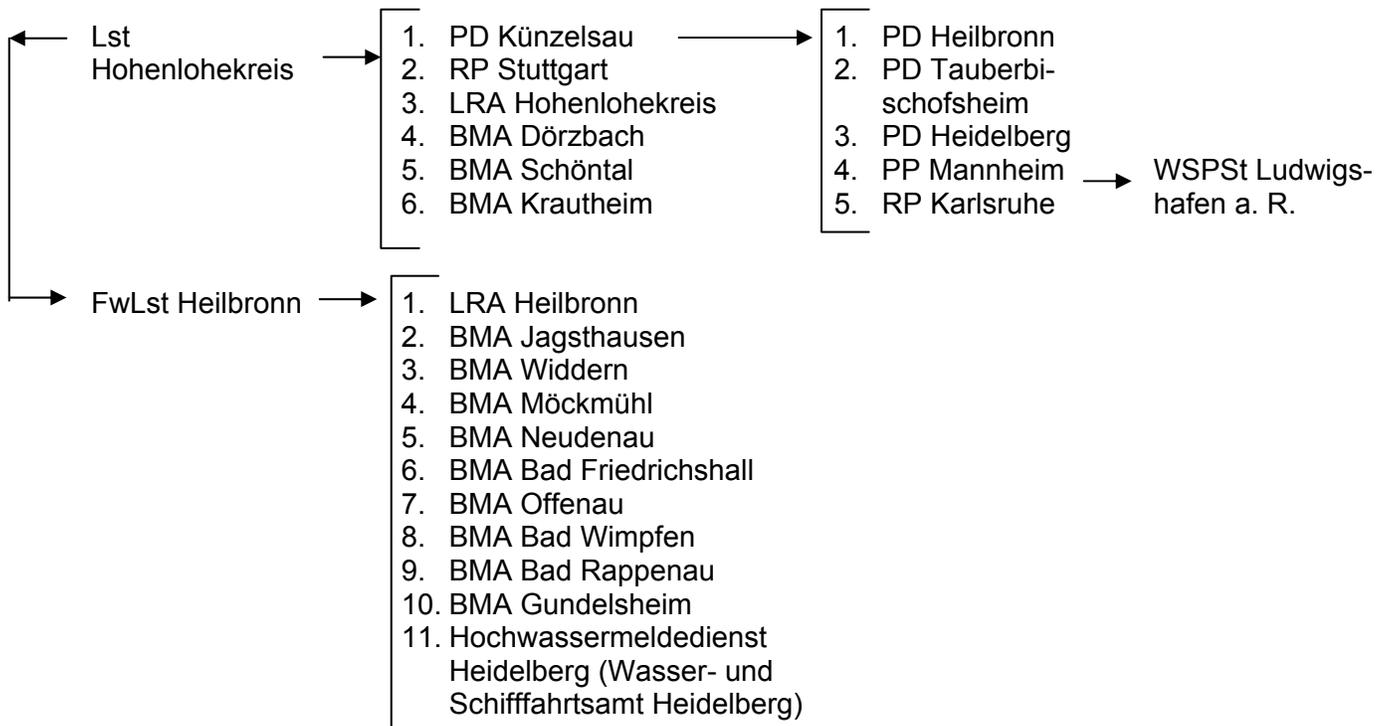


(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07952) 5196 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Dörzbach
Nr. 41**

(1) Der Aktivpegel Jagst Dörzbach (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Jagst am Pegel Dörzbach einen Wasserstand von 220 cm (ca. 129 m³/s) erreicht hat, an die Leitstelle Hohenlohekreis.

(2) Die Leitstelle Hohenlohekreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung >> Meldewasserstand DörzbachDatum und Uhrzeit.....erreicht << auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07937) 203 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Untergriesheim
Nr. 42**

(1) Der Aktivpegel Jagst Untergriesheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Jagst am Pegel Untergriesheim einen Wasserstand von 400 cm (ca. 230 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Heilbronn.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand UntergriesheimDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

FwLst Heilbronn →

- | |
|--|
| 1. PD Heilbronn |
| 2. RP Stuttgart |
| 3. RP Karlsruhe |
| 4. LRA Heilbronn |
| 5. BMA Bad Friedrichshall |
| 6. BMA Bad Wimpfen |
| 7. BMA Offenau |
| 8. BMA Bad Rappenau |
| 9. BMA Gundelsheim |
| 10. Hochwassermeldedienst Heidelberg
(Wasser- und Schifffahrtsamt Heidelberg) |

(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07136) 4560 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

3. Abschnitt: Maingebiet

A. Main

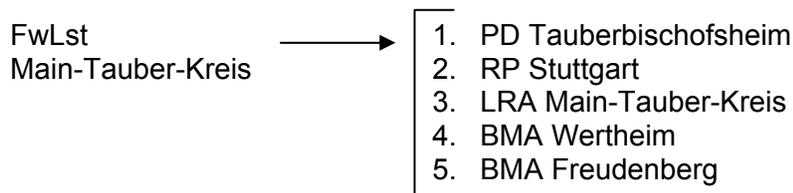
Mainstrecke Steinbach bis Faulbach Nr. 43

(1) Der Aktivpegel Main Wertheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn der Main am Pegel Wertheim einen Wasserstand von 238 cm erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Das Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg gibt, wenn an einem Schifffahrtsrichtpegel der Bundeswasserstraße Main ein Steigen über den Höchsten Schifffahrtswasserstand (HSW, von Trunstadt bis Kleinheubach 370 cm, Würzburg 340 cm) zu erwarten ist, täglich einen Hochwasserbericht um ca. 10 Uhr mit Angabe der Wasserstände 5.00 Uhr, 6.00 Uhr, 8.00 Uhr und 9.00 Uhr der Schifffahrtsrichtpegel und zusätzlich der Pegel Faulbach und Wertheim heraus. Bei fallenden Wasserständen werden die Berichte so lange fortgesetzt, bis der HSW unterschritten wird.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg übermittelt den Hochwasserbericht per Fax an die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis.

(3) Die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Hochwassermeldungen nach Absätzen (1) und (2) auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(4) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandspegels Steinbach (09352) 19429, Faulbach (09392) 19429 und Wertheim (09342) 19429 zu erheben.

B. Mainnebenflüsse**Tauber****Pegel Bockenfeld
Nr. 44**

Der Beobachter des Tauberpegels Bockenfeld meldet auf dem schnellsten Weg und unverzüglich, wenn die Tauber am Pegel Bockenfeld einen Wasserstand von 250 cm (ca. 3 m³/s) erreicht oder überschritten hat, an das Bürgermeisteramt Creglingen.

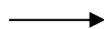
**Pegel Archshofen
Nr. 45**

(1) Der Aktivpegel Tauber Archshofen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Tauber am Pegel Archshofen einen Wasserstand von 165 cm (ca. 38 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Archshofen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

FwLst
Main-Tauber-Kreis



1. PD Tauberbischofsheim
2. RP Stuttgart
3. LRA Main-Tauber-Kreis
4. BMA Creglingen
5. BMA Weikersheim
6. BMA Igersheim
7. BMA Bad Mergentheim
8. Wasserwirtschaftsamt Würzburg

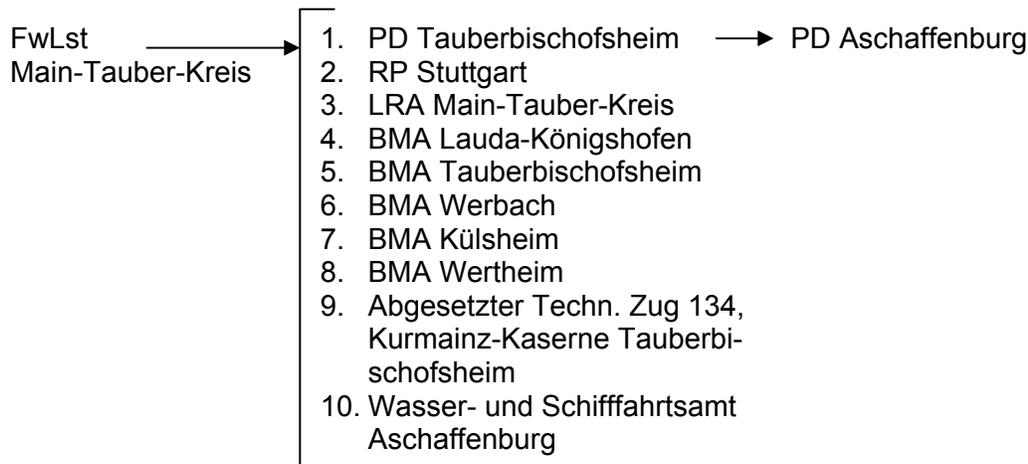
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07933) 465 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Bad Mergentheim
Nr. 46**

(1) Der Aktivpegel Tauber Bad Mergentheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Tauber am Pegel Bad Mergentheim einen Wasserstand von 190 cm (ca. 56 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Bad MergentheimDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



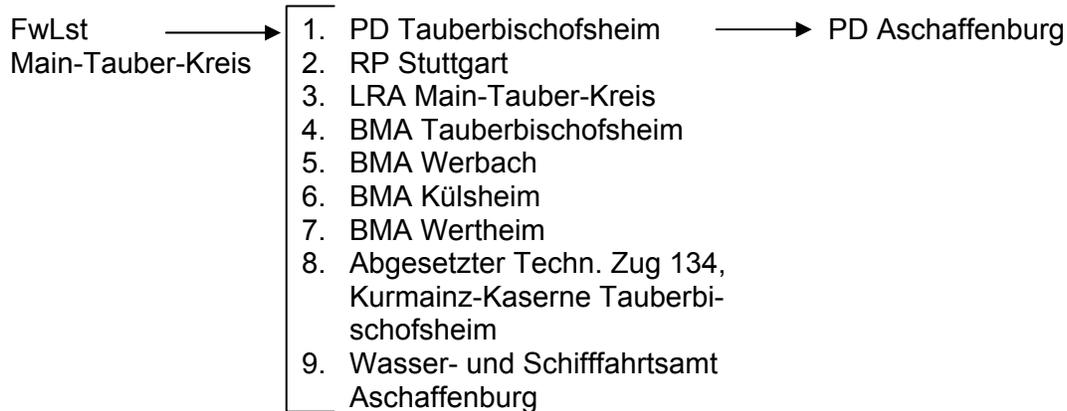
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07931) 7218 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

**Pegel Tauberbischofsheim
Nr. 47**

(1) Der Aktivpegel Tauber Tauberbischofsheim (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Tauber am Pegel Tauberbischofsheim einen Wasserstand von 300 cm (ca. 106 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand TauberbischofsheimDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (09341) 2816 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

4. Abschnitt: Donauegebiet

A. Donau

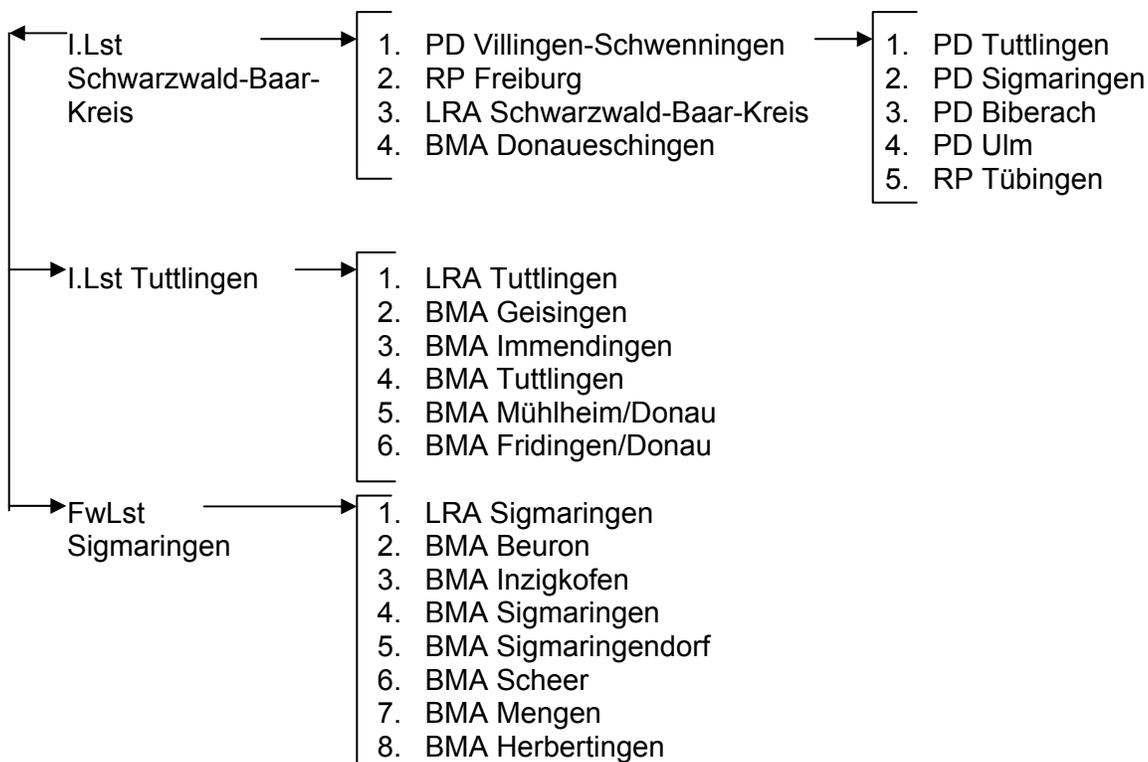
1. Pegel Donaueschingen Nr. 48

(1) Der Aktivpegel Donau Donaueschingen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Donau am Pegel Donaueschingen einen Wasserstand von 240 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand DonaueschingenDatum und Uhrzeit.....erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



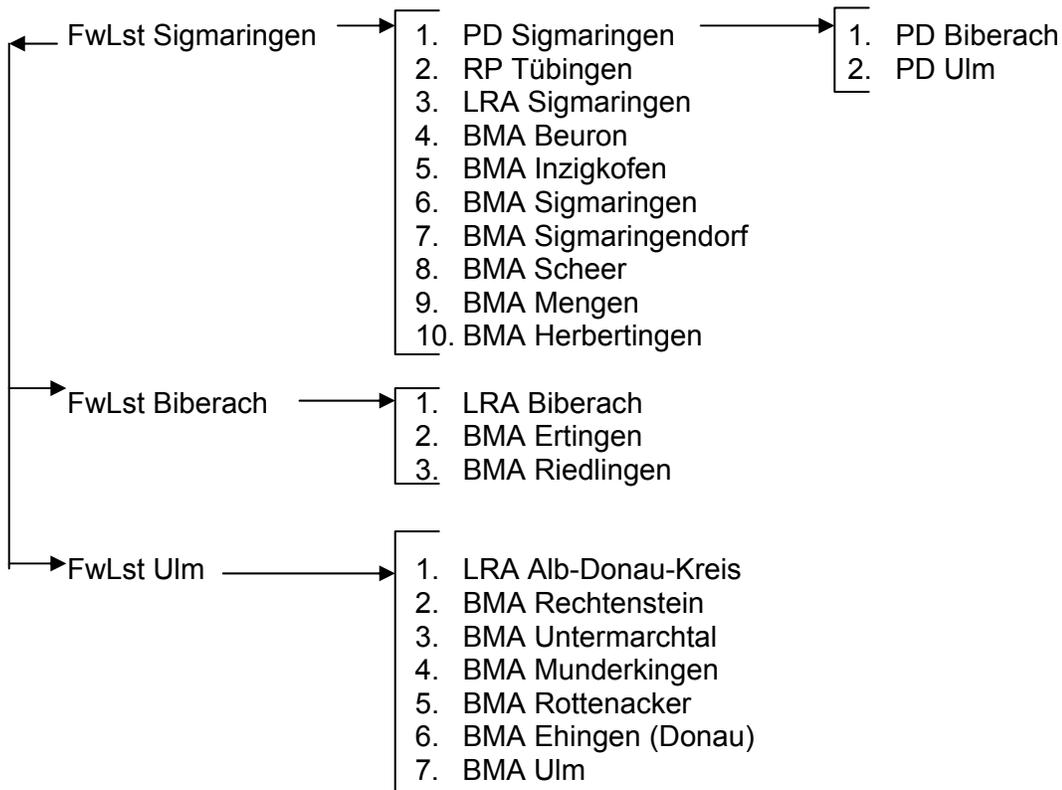
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (0771) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

2. Pegel Beuron Nr. 49

(1) Der Aktivpegel Donau Beuron (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Donau am Pegel Beuron einen Wasserstand von 230 cm (ca. 91 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Sigmaringen.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Sigmaringen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Beuron Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

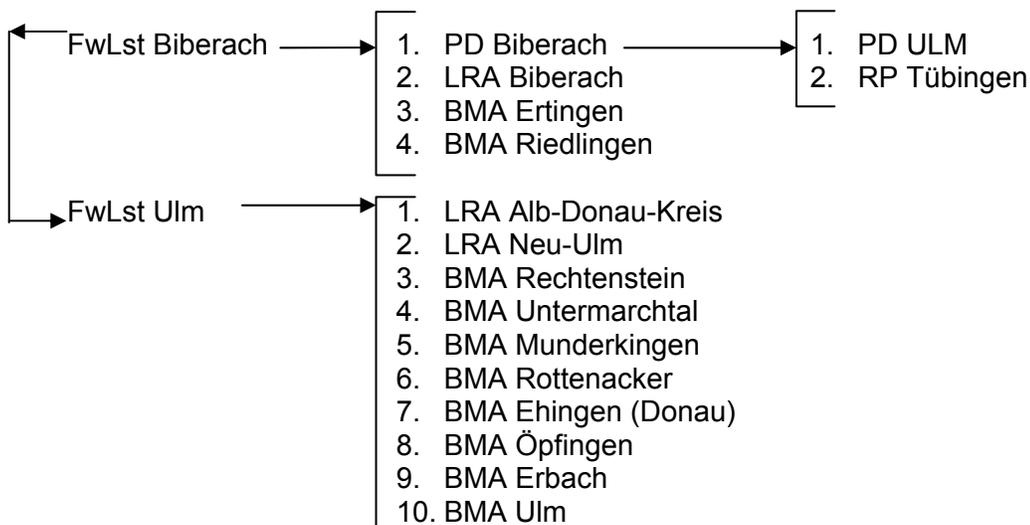


(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07466) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

3. Pegel Hundersingen Nr. 50

(1) Der Aktivpegel Donau Hundersingen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Donau am Pegel Hundersingen einen Wasserstand von 180 cm (ca. 150 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Biberach.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Biberach und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand HundersingenDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07586) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

4. Pegel Berg Nr. 51

(1) Der Aktivpegel Donau Berg (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Donau am Pegel Berg einen Wasserstand von 220 cm (ca. 171 m³/s) erreicht hat, an die Feuerwehrlleitstelle Ulm.

(2) Die Feuerwehrlleitstelle Ulm und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand BergDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

FwLst Ulm →

1.	PD Ulm
2.	Landratsamt Neu-Ulm
3.	RP Tübingen
4.	LRA Alb-Donau-Kreis
5.	BMA Öpfingen
6.	BMA Erbach
7.	BMA Ehingen (Donau)
8.	BMA Ulm
9.	Wasserwirtschaftsamt Krumbach/Bayern

(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07391) 19700 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

B. Donaunebenflüsse

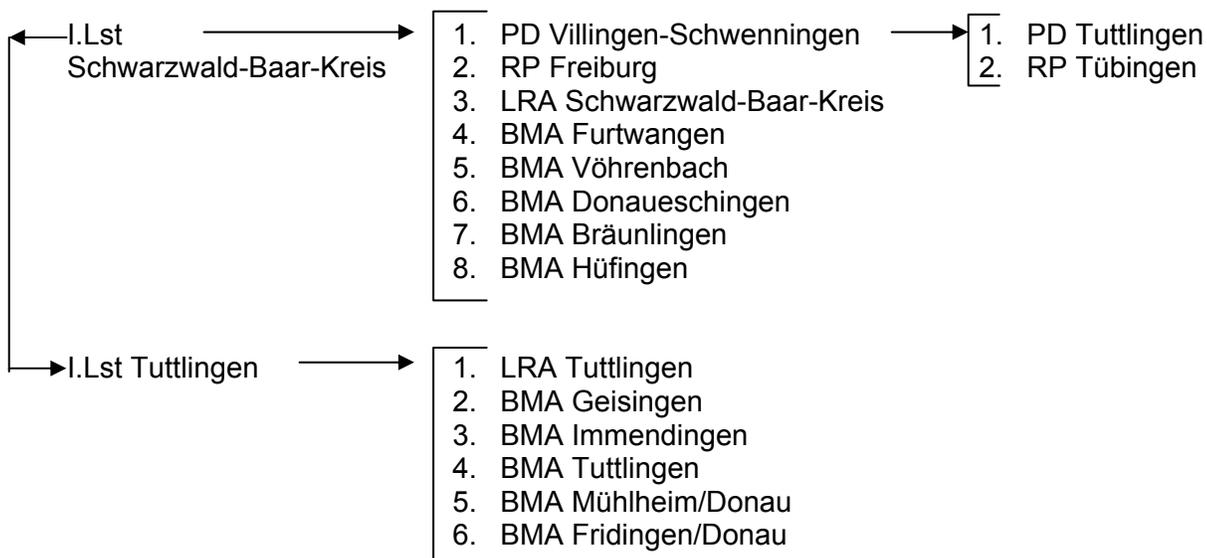
1. Breg

Pegel Hammereisenbach Nr. 52

(1) Der Aktivpegel Breg Hammereisenbach (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Breg am Pegel Hammereisenbach einen Wasserstand von 150 cm (ca. 50 m³/s) erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand HammereisenbachDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



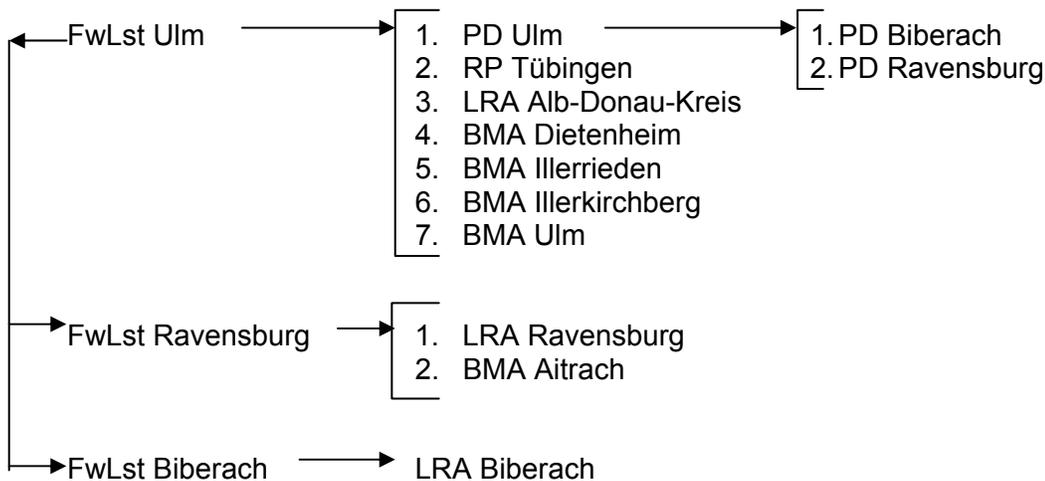
(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07657) 1730 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

2. Iller

Pegel Sonthofen Nr. 53

(1) Das Wasserwirtschaftsamt Kempten meldet, wenn die Iller am Pegel Kempten einen Wasserstand von 200 cm (ca. 140 m³/s) erreicht oder überschritten hat, unverzüglich fernschriftlich an die Feuerwehrlleitstelle Ulm.

(2) Die Feuerwehrlleitstelle Ulm und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
 >> Meldewasserstand SonthofenDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
 auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (08321) 4787 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

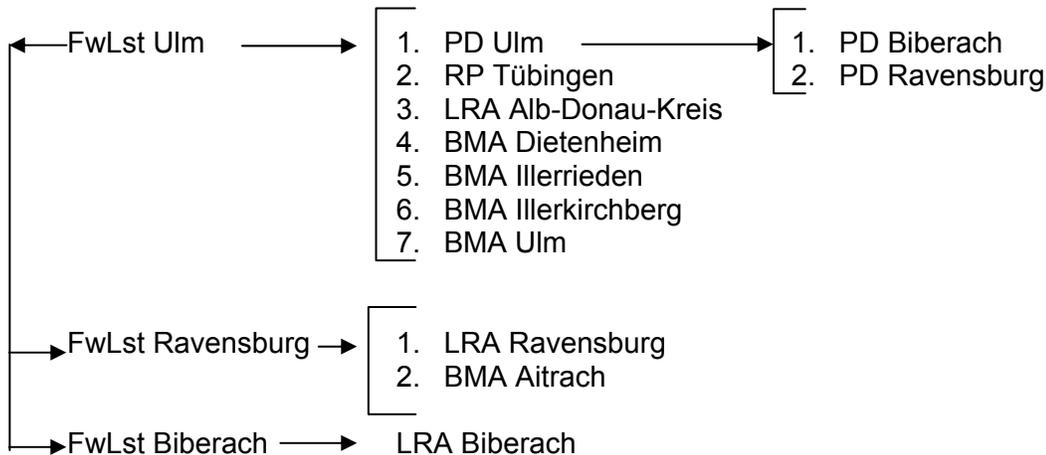
**Pegel Kempten
Nr. 54**

(1) Das Wasserwirtschaftsamt Kempten meldet, wenn die Iller am Pegel Kempten einen Wasserstand von 350 cm (ca. 290 m³/s) erreicht oder überschritten hat, unverzüglich fernschriftlich an die Feuerwehrleitstelle Ulm.

(2) Die Feuerwehrleitstelle Ulm und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Kempten Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über die Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (0831) 21772 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

3. Eschach ILLER

Pegel Friesenhofen Nr. 55

(1) Der Aktivpegel Eschach Friesenhofen (Wasserstandsabrufpegel) meldet, wenn die Eschach am Pegel Friesenhofen einen Wasserstand von 120 cm (ca. 14 m³/s) erreicht hat, an die Leitstelle Ravensburg.

(2) Die Leitstelle Ravensburg und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung
>> Meldewasserstand FriesenhofenDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



(3) Die weitere Wasserstandsentwicklung ist über Fernrufnummer des Wasserstandsabrufpegels (07567) 542 oder über die in Nr. 5 Abs. 4 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Hochwassermeldepegel

Unterbeilage 1
(Anlage zur HMO)

Pegelort	Gewässer	HMO	A _{Eo} *	Meldebeginn		Extremer Wasserstand		Telefon-Nr.	Pegelbetreiber
		Nr.	km ²	cm	m ³ /s	in cm	Datum		
Konstanz	Bodensee	1	10919	480	-	636	07/07/1817	(07531) 29580	RP Freiburg
Durlesbach	Schussen	2	270	150	19	178	19/05/1994	(07524) 905282	RP Tübingen
Rengers	Untere Argen	3	129	230	104	292	21/05/1999	(07562) 55901	RP Tübingen
Hauenstein (US)	Rhein	4	33976	800	1870	1120	12/05/1999	(07753) 978908	RP Freiburg
Kehl-Kronenhof	Rhein	5	39330	400	2670	582	14/05/1999	-	WSA Freiburg
Maxau	Rhein	6	50196	650	2000	883	14/05/1999	(0721) 19429	WSA Mannheim
				750	2820				
Eberfingen	Wutach	7	552	170	90	330	26/06/1953	(07744) 19700	RP Freiburg
Zell	Wiese	8	209	180	70	276	22/12/1991	(07625) 687	RP Freiburg
Ebnet (US)	Dreisam	9	258	120	55	219	22/12/1991	(0761)6129754	RP Freiburg
Gutach	Elz	10	303	185	-	292	22/12/1991	(07681) 7657	RP Freiburg
Riegel	Leopoldskanal	11	1107	270	180	380	22/12/1991	(07642) 7194	RP Freiburg
Schwaibach	Kinzig	12	957	320	323	515	28/12/1882	(07803) 19700	RP Freiburg
Kogenheim	Ill (Elsaß)	13	3100	200	80	267	01/1955	-	SRA Horbourg
Oberkirch	Rench	14	163	150	68	245	09/03/1896	(07802) 4675	RP Freiburg
Baiersbronn	Murg	15	64	180	82	257	08/09/2001	(07442) 122012	RP Karlsruhe
Bad Rotenfels	Murg	16	468	280	283	387	29/12/1947	(07225) 3776	RP Karlsruhe
Weinheim	Weschnitz	17	176	100	22	111	25/02/2002	(06201) 340060	RP Karlsruhe
Rottweil	Neckar	18	455	230	77	406	26/06/1953	(0741) 8730	RP Freiburg
Horb	Neckar	19	1118	270	108	519	15/02/1990	(07451) 19700	RP Karlsruhe
Kirchentellinsfurt	Neckar	20	2321	330	-	590	24/05/1978	(07121) 19700	RP Tübingen
Plochingen	Neckar	21	3996	300	290	579	24/05/1978	(07153) 19429	WSA Stuttgart
Lauffen	Neckar	22	7916	500	600	725	24/05/1978	(07133) 19429	WSA Stuttgart
Gundelsheim	Neckar	23	12332	340	-	895	21/12/1993	(06269) 19429	WSA Heidelberg
Balingen	Eyach	24	123	150	20	278	13/06/1946	(07433) 277343	RP Tübingen
Salach (US)	Fils	25	360	190	35	392	31/08/2002	(07162) 19700	RP Stuttgart
Schwäbisch Gmünd	Rems	26	168	150	37			(07171) 183682	RP Stuttgart
Schorndorf	Rems	27	418	240	72	525	29/12/1947	(07181) 71605	RP Stuttgart
Oppenweiler	Murr	28	181	200	35	381	22/02/1970	(07193) 480	RP Stuttgart
Lautenhof	Große Enz	29	84	140	35	237	15/02/1990	(07081) 1843	RP Karlsruhe
Höfen	Enz	30	219	200	43	380	09/03/1896	(07081) 5343	RP Karlsruhe
Pforzheim	Enz	31	1477	170	106	336	21/12/1993	(07231) 19700	RP Karlsruhe
Altensteig	Nagold	32	135	135	30	328	29/12/1947	(07453) 8164	RP Karlsruhe
Nagold	Nagold	33	377	250	-	463	21/12/1993	(07452) 2245	RP Karlsruhe
Calw	Nagold	34	587	320	-	567	21/12/1993	(07051) 30368	RP Karlsruhe
Wöllstein	Kocher	35	461	195	45	389	21/03/2002	(07366) 6666	RP Stuttgart
Gaildorf	Kocher	36	726	260	67	551	21/12/1993	(07971) 19700	RP Stuttgart
Kocherstetten	Kocher	37	1281	220	204	377	13/04/1994	(07940) 2590	RP Stuttgart
Stein	Kocher	38	1930	400	316	505	21/12/1993	(06264) 1464	RP Stuttgart
Schwabsberg	Jagst	39	179	180	20	322	22/07/1955	(07961) 51480	RP Stuttgart
Elpershofen	Jagst	40	816	310	-	497	13/04/1994	(07952) 5196	RP Stuttgart
Dörzbach	Jagst	41	1030	220	129	440	29/12/1947	(07937) 203	RP Stuttgart
Untergriesheim	Jagst	42	1826	400	230	516	21/12/1993	(07136) 4560	RP Stuttgart
Steinbach	Main	43	17914	350	547	659	26/02/1970	(09352) 19429	WSA Schweinfurt
Wertheim	Main	zu 43	18809	238	-	637	30/01/1995	(09342) 19429	WSA Aschaffenburg
Faulbach	Main	zu 43	20730	-	-	681	26/02/1970	(09392) 19429	WSA Aschaffenburg
Bockenfeld	Tauber	44	124	250	3	450	02/1970	09861/935372	WWA Ansbach
Archshofen	Tauber	45	283	165	38	307	21/12/1993	(07933) 465	RP Stuttgart
Bad Mergentheim	Tauber	46	1017	190	56	467	21/12/1993	(07931) 7218	RP Stuttgart
Tauberbischofsheim	Tauber	47	1576	300	106	417	29/10/1998	(09341) 2816	RP Stuttgart
Donaueschingen	Donau	48	487	240	-	323	26/01/1995	(0771) 19700	RP Freiburg
Beuron	Donau	49	1320	230	91	448	16/02/1990	(07466) 19700	RP Tübingen
Hundersingen	Donau	50	2629	180	150	337	16/02/1990	(07586) 19700	RP Tübingen
Berg	Donau	51	4037	220	171	376	17/02/1990	(07391) 19700	RP Tübingen
Hammereisenbach	Breg	52	158	150	50	251	15/02/1990	(07657) 1730	RP Freiburg
Sonthofen	Iller	53	401	200	140	450	22/05/1999	(08321) 4787	WWA Kempten
Kempten	Iller	54	953	350	290	627	22/05/1999	(0831) 21772	WWA Kempten
Friesenhofen	Eschach/Iller	55	59	120	14	234	11/08/2002	(07567) 542	RP Tübingen

*A_{Eo} = oberirdisches Einzugsgebiet